

# SC **EINIGKEIT**

## **GLIESMARODE** von 1902 e. V.

**NACHRICHTEN**  
**VEREINS-**



**Heft 40**

**August 2014**



**E-Junioren Staffelsieger 2014**

**GP**

Hier lacht der Durst!  
**www.Potyka.com**

GetränkePartner

Getränke Potyka

# Wir bringen jede Flasche ganz groß raus!

Die Nummer gegen den großen Durst!  
Für Ihre Siegesfeier halten wir Kühlanhänger, Verkaufswagen, Tresen,  
Kühlschränke, Gläser Stehtische, Bierzeltgarnituren, Zapfanlagen,  
Kommissionsware, usw. für Sie bereit.  
Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

**Ihr Lieferservice:**

Uns ist  
kein Weg  
zu weit.



**Getränkefachhandel Potyka** · Inh. Andreas Potyka  
Volkmaroder Straße 16 · 38104 Braunschweig · [www.potyka.com](http://www.potyka.com)  
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr · Sa 8.00 - 14.00 Uhr  
**Abholmarkt: Tel. (0531) 37 20 66**  
**Bringdienst: Tel. (0531) 840 900**

**Ihr Partyservice:**

Lieber feste  
feiern.



## Weltmeister, Holzwurm, Bundeskinderschutzgesetz und Kooperation

Liebe Mitglieder des Vereins,

was haben die Worte in der Überschrift miteinander zu tun? Auf den ersten Blick nichts – doch alle Punkte haben uns im ersten Halbjahr 2014 beschäftigt.

Wir sind stolz darauf, dass unser Verein - wohl einmalig in seiner über 110jährigen Geschichte – einen Weltmeister in seinen Reihen hat. Unser Merlin Sommer wurde im April 2014 in Brasilien mit der deutschen Nationalmannschaft U18 Weltmeister im Faustball! Sicherlich eine Folge seiner bisher schon beachtlichen sportlichen Laufbahn – wir gratulieren auf diesem Weg erneut zu dieser tollen Leistung und wünschen weiterhin sportliche Erfolge.

Im März 2014 lud uns die Stadt Braunschweig und der Stadtsportbund zu einer Informationsveranstaltung ein. Thema: Umsetzung des novellierten Bundeskinderschutzgesetzes. In Kurzfassung bedeutet dies: Übungsleiter u.a. Personen die regelmäßig mit Kindern/Jugendlichen arbeiten, müssen dem Vorstand ein „Erweitertes Führungszeugnis“ vorlegen. Darin dürfen keinerlei einschlägig benannte Straftaten eingetragen sein, die sich auf sexuelle Delikte beziehen

Der Alarm-Anruf im April „bei uns fliegen Larven aus einigen Holzkästen“ in der Turnhalle war durchaus besorgniserregend. Glücklicherweise konnte noch am selben Tag eine Spezialfirma einen (kostenlosen) Kurz-Check an unseren Turngeräten aus Holz durchführen. Ergebnis: drei Holzkästen hatten einen starken Befall und wurden umgehend vernichtet, da sich eine Behandlung nicht lohnte. Es wurden umgehend neue Kästen beschafft. Weitere Kästen wurden auf Empfehlung des Unternehmens umweltfreundlich lasiert und somit die Grundlage für eine Vermehrung des Ungeziefers entzogen. Div. weitere Stellen sind noch in der Beobachtung und wir hoffen, dass es keine weiteren nennenswerten Auffälligkeiten gibt. Andernfalls gäbe es massive Probleme.

Schließlich folgten im Mai vier Nachbarsportvereine unserer Einladung zu einem ersten Kontaktgespräch: wie können wir vor dem Hintergrund häufig gleicher Probleme (demografischer Wandel, Konkurrenz durch Fitnessstudios usw.) unseren Verein zukunftsfähig machen? Unter Beteiligung des Präsidenten des Stadtsportbundes und der Vorsitzenden des Turnkreises Braunschweig haben wir erste Gedanken und Möglichkeiten zu gegenseitiger Unterstützung, evtl. gemeinsamen Aktivitäten usw. sehr offen diskutiert. Es wurde vereinbart, dass wir im September/Oktober zu einer zweiten Runde einladen. Dabei sollen dann bereits mögliche konkrete Punkte unter dem Motto „wir bieten – wir suchen“ eruiert und ggf. umgesetzt werden. Nach dem positiven Auftakt sind wir zuversichtlich, hier für alle Beteiligten nützliche Wege und Möglichkeiten zu entwickeln.

Nach längerer Anlaufzeit wurde nun auch von der Stadt Braunschweig (als Eigentümer) die „Ecke“ neben der Rampe zur Turnhalle neu gestaltet. Wir freuen uns, dass hier eine ansprechende Optik geschaffen worden ist.



Die Zielsetzung, dass keine einschlägig Vorbestrafte mit unseren Kindern/Jugendlichen umgehen, unterstützen wir uneingeschränkt. Der damit verbundene Aufwand, der vorgeschriebene Ablauf und die Inhalte der Erweiterten Führungszeugnisse sind allerdings nicht unerheblich. Diese Aktion wird zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Zeitung abgeschlossen sein, und wir gehen jedoch davon aus, dass sich bei allen rd. 40 Personen keine einschlägigen Feststellungen ergeben.

Durch Änderung der Trinkwasserverordnung sind wir in der Pflicht, unsere Warmwasserversorgung auf evtl. Legionellen-Befall prüfen zu lassen. Erfreuliches Ergebnis: das beauftragte Labor bestätigte uns nach der Probenentnahme, dass alles in Ordnung ist.

Zuletzt wünschen wir Ihnen/Euch allen - nach der hoffentlich erfolgten Erholung in den „späten Ferien“ - wieder viel Spaß bei erneuter „körperlicher Ertüchtigung“ in unserem Verein.

Mit sportlichen Grüßen

Euere



Rainer Hannich  
1. Vorsitzender



Wolfgang Schmid  
2. Vorsitzender

# AUS DEM VORSTAND

## Ehrungen:

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt:

**10 Jahre:** Pia Krüger, Gisela Kruppe, Silke Liersch, Claus Lück, Wolfgang Schmid, Elke Schünke, Petra Spiekermann, Carolin Stietzel

**25 Jahre:** Brigitte Bobeth, Gudrun-Margot Held, Karin Kegel, Manfred Mickoleit, Elke Schmidt, Edith Schulze

**40 Jahre:** Claudia Fiedler, Ingeborg Merkens, Klaus Wernecke

## Besonders ehren wir für

**50 Jahre:** Dirk Drechsler, Thilo Weidenmüller

Beide Mitglieder wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Wir danken allen Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Verein.

## Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Bisher war unser Vereinsbüro an jedem 1. und 3. Montag des jeweiligen Monats von 18:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Da aber dieses Angebot von den Mitgliedern nahezu nicht genutzt wurde, haben wir diesen Service zum 30.06.2014 eingestellt.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, bei Bedarf ein Fax oder eine Email an den Verein zu senden.

### IMPRESSUM

Herausgeber:

SC Einigkeit Gliesmarode  
von 1902 e.V.  
Berliner Straße 34  
38104 Braunschweig

Redaktion:

Wolfgang Schmid  
0531 342444  
sce@schmid-bs.de

Layout, Marketing, Druck:

hm medien  
Heidmarie Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 16442 - info@hm-

medien.de

www.hm-medien.de

Auflage:

1.000 Exemplare

Erscheinung:

Zwei Ausgaben im Jahr

## Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Sonntag, 04.01.2015

Berichte, die danach eintreffen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

layout & marketing

Zeitungen Magazine Chroniken Festschriften Flyer ...  
für Vereine Verbände ...



**hm medien**  
Heidmarie Miklas

Hagenmarkt 12  
0531 16442

38100 Braunschweig  
0151 11984310

info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de



SCE Gliesmarode e.V. · Berliner Straße 34 · 38104 Braunschweig

vom Verein auszufüllen

Mitglieds-Nr.	bearbeitet am		Eingangs-
Bestätigungsschreiben am			stempel

### AUFNAHMEANTRAG

Eintrittstermin: \_\_\_\_\_

#### Persönliche Daten:

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  männl.  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  weibl.  
 Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
 Telefon<sup>1)</sup> \_\_\_\_\_ Handy<sup>1)</sup> \_\_\_\_\_  
 Email<sup>1)</sup> \_\_\_\_\_

Ich bin zur Zeit:  Schüler  Azubi  Student  arbeitslos  Freiwilligendienst  
 (Bitte Bescheinigung beifügen!)

**Abteilung:**  Turnen  Faustball  Fußball

In der **Turnabteilung** nehme ich an folgende(r) **Sportart(en)** teil:

- Eltern-Kind-Turnen     Fitness Gymnastik 65+<sup>2)</sup>     HipHop     Kinderturnen
- Pilates     Tai Chi     Tanzen     Volleyball
- Walking     Wandern     Wettkampfgerätturnen     Wirbelsäulengymnastik<sup>2)</sup>
- Sonstiges \_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> freiwillige Angaben

<sup>2)</sup> für diese Sportarten wird ein Sonderbeitrag erhoben (siehe Gebühren)

**Bitte beachten Sie, dass ein Eintritt nur mit gleichzeitiger Einzugsermächtigung (siehe nächste Seite) und Anerkennung der Datenschutzerklärung möglich ist**

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültigen Satzungen, Ordnungen, Beiträge und eventuelle Zusatzbeiträge des SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V. sowie seiner Abteilungen als verbindlich an. Die Satzung kann nach Voranmeldung in der Vereins-Geschäftsstelle Berliner Straße 34, 38104 Braunschweig eingesehen oder unter <http://www.scegliesmarode.de> heruntergeladen werden.

**Datenschutz: Mit der Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke und der Übermittlung an berechnigte Dritte (z.B. die Weitergabe von Angaben zur Erlangung von Start- und Spielberechtigungen an entsprechende Sportverbände), gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ohne dieses Einverständnis kann eine Mitgliedschaft nicht begründet werden.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

(Bei Jugendlichen unter 18 Jahren: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter(s).)

SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V. • Berliner Straße 34 • 38104 Braunschweig

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE67ZZZ00000164439

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

**Mandatsreferenz:** Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

### 2. SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den *SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.*, Zahlungen von meinem (unseren) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom *SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.* auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Straße / Nr. \*) \_\_\_\_\_

Plz / Ort \*) \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

BIC \*\*) ----- | ----

IBAN \*\*) DE \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_

**Zahlungsweise**    monatlich    vierteljährlich    halbjährlich  
 jährlich, Abbuchung im:    Januar    Februar    März

**Abbuchung am:**    1.    15. des Monats

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die zu entrichtenden Zahlungen des Mitglieds (der Mitglieder)

\_\_\_\_\_  
Vorname und Nachname des Mitglieds (der Mitglieder) \*)

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers

\*) nur anzugeben, falls abweichender Kontoinhaber

\*\*) BIC und IBAN entnehmen Sie bitte Ihrem Kontoauszug oder Ihrer Bankkarte



SCE Gliesmarode e.V. • Berliner Straße 34 • 38104 Braunschweig

### Für Ihre Unterlagen

#### Hinweise:

#### Gebühren (Stand März 2012):

##### Aufnahmegebühren:

<i>Erwachsene</i>	10,00 €
<i>Kinder</i>	5,00 €

##### Vereinsbeiträge:

	<i>Erwachsene</i>	<i>Kinder</i>	<i>ElKi-Turnen</i>	<i>Familien</i>
<i>monatlich</i>	15,00 €	10,00 €	17,50 €	30,00 €
<i>vierteljährlich</i>	45,00 €	30,00 €	52,50 €	90,00 €
<i>halbjährlich</i>	90,00 €	60,00 €	105,00 €	180,00 €
<i>jährlich</i> (zahlbar bis zum 31.03. des Jahres)	144,00 €	96,00 €	168,00 €	288,00 €

##### Sonderbeiträge für Langzeit-Angebote (nur für aktive Mitglieder, Beitrag pro Jahr):

<i>Wirbelsäulengymnastik</i>	24,00 €
<i>Fitness Gymnastik 65+</i>	24,00 €

##### Bankverbindung:

Nord LB Braunschweig IBAN: DE92 2505 0000 0002 5074 40 BIC: NOLADE2HXXX

#### Auszug aus der Satzung des SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.

5.2 Erwerb der Mitgliedschaft:

5.2.1 Der Erwerb der Mitgliedschaft ist beim Vorstand schriftlich zu beantragen. Bei jugendlichen Mitgliedern und bei rechtsfähigen Vereinigungen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter erforderlich.

5.2.2 Über die Aufnahme entscheidet der Vereinsrat. Der Vorstand teilt die Entscheidung dem Antragsteller schriftlich mit. Bei Ablehnung des Aufnahmeantrages ist die Entscheidung auf Wunsch des Antragstellers zu begründen. Gegen eine Ablehnung kann innerhalb eines Monats nach Zugang der Entscheidung Einspruch eingelegt werden. Hierüber entscheidet der Ehrenrat.

5.3 Die Mitgliedschaft erlischt durch:

##### 5.3.1 Austritt:

**Der Austritt ist nur zum Jahresschluss möglich. Er muss dem Vorstand spätestens 3 Monate vorher schriftlich erklärt werden. In begründeten Ausnahmefällen kann der Vereinsrat den Austritt zu einem anderen Termin zulassen oder auf die Einhaltung der Kündigungsfrist verzichten.**

5.3.2 Tod bzw. Verlust der Rechtsfähigkeit oder Auflösung rechtsfähiger Vereinigungen.

##### 5.3.3 Ausschluss:

Ein Mitglied kann vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden

5.3.3.1 wegen Beitragsrückstands von wenigstens 6 Monaten nach zweimaliger erfolgloser Mahnung in Schriftform, durch Fax oder E-Mail.

# AUS DEM VORSTAND

## Beiträge und Kursgebühren 2014 ohne Gewähr

### Aufnahmegebühren:

Erwachsene	10,00 €
Kinder	5,00 €

Vereinsbeiträge:	monatlich	vierteljährlich	halbjährlich	jährlich <small>(zahlbar bis zum 31.03. des Jahres)</small>
Erwachsene	15,00 €	45,00 €	90,00 €	144,00 €
Kinder /pass. Mitglieder	10,00 €	30,00 €	60,00 €	96,00 €
ELKi-Turnen	17,50 €	52,50 €	105,00 €	168,00 €
Familien	30,00 €	90,00 €	180,00 €	288,00 €

### Sonderbeiträge für Langzeit-Angebote pro Jahr (nur für aktive Mitglieder):

Wirbelsäulengymnastik	24,00 €
Fitness Gymnastik 65+	24,00 €

Kursgebühren:	für aktive Mitglieder	für Nichtmitglieder / passive Mitglieder
---------------	-----------------------	---

Rücken-Fit 1)	30,00 €	62,00€
Cardio-Fit 1)	30,00 €	62,00€
Nordic-Fit 1)	30,00 €	62,00€

*Diese drei evaluierten Kursprogramme werden von allen gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von 75-80 % der Kursgebühren bezuschusst.*

Taiji 1)	28,00 €	62,00 €
Beckenboden 1)	28,00 €	62,00 €
Pilatesstraining 1)	18,00 €	49,00 €
Walking-Kurs 1)	18,00 €	49,00 €

*Auch bei diesen vier Kursprogrammen ist 75-85 % Erstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen möglich. Hier ist es nötig, vor Kursbeginn Informationen bei der jeweiligen Krankenkasse einzuholen, ob sie diese Kurse bezuschusst.*

Step-Aerobic 1)	15,00 €	30,00 €
-----------------	---------	---------

*Noch keine Erstattung möglich.  
Private Kassen beteiligen sich leider nicht an den Kursgebühren!*

M.O.B.I.L.I.S light 2)	80,00 €	120,00 €
------------------------	---------	----------

*Dieses Kursprogramm wird von allen gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von 75 - 80 % der Kursgebühren bezuschusst.*

Fit bis ins hohe Alter 3)	36,00 €	74,00 €
---------------------------	---------	---------

- 1) 10 Stunden à 60 Minuten  
2) 14 Stunden à 90 Minuten  
3) 12 Stunden à 75 Minuten

### Bankverbindung:

**Nord LB Braunschweig**  
**IBAN: DE92250500000002507440 • BIC: NOLADE2HXXX**



- Schöne Bäder aus einer Hand
- Innovative Heizungstechnik
- Wartungs-, Not- und Kundendienst
- Solartechnik und Energieberatung

# TURNEN

## TERMINE

### Übungsstunden der Turnabteilung

Tag	Uhrzeit	Gruppe	ÜL/Tel
<b>Kinderturnen</b>			
Mo	15.00-16.00	Gerätturnen	I. Fichtner / 37 77 36
	16.00-17.00	Gerätturnen	I. Fichtner / 37 77 36
	17.00-18.00	Schulkinder Turnen und Spiele	U. Scheidemann / 372509
Di	15.00-15.45	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	15.45-16.30	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	16.30-17.15	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	16:00-17:00	Lateinamerik. Tänze -Erwachsene	C. Schwarze / 33 05 23
	17.15-18.00	Lateinamerik. Tänze -Jugendliche	C. Schwarze / 33 05 23
	18.00-19.00	Volleyball Jugend	H. Marquardt / 37 69 03
Mi	14.30-15.15	Kinder 6 Jahre	I. Fichtner / 37 77 36
	15.15-16.00	Kinder 5 Jahre	I. Fichtner / 37 77 36
	16.00-16.45	Kinder 4 Jahre	J. Knake / 0176-82065214
	16.45-17.30	Kinder 3 Jahre	J. Knake / 0176-82065214
	18.00-20.00	Wettkampfgerätturnen Nur im Sommerhalbjahr	J. Marek / 40 20 85 21 L. Herrmann / 25 75 80 41 N. Dinter / 37 64 58
Do	14.00-18.00	Wettkampfgerätturnen	s.o.
Frei	14.00-18.00	Wettkampfgerätturnen	s.o.
Sa	09.30-13.00	Wettkampfgerätturnen	s.o.
<b>Gymnastik/Fitness/Frauen</b>			
Mo	17.00-18.00	Fitness 65 Plus	I. Wiedemann / 37 20 57
	18.00-19.00	Fit-Gym 60	A. Blank / 37 49 29
	19.00-20.00	Body Fit	A. Blank / 37 49 29
	20.15-21.15	Aktiv Fit	I. Fichtner / 37 77 36
Mi	20.30-21.30	Late Night Fitness	I. Fichtner/37 77 36
Do	08.30-09.30	Damengym	A. Blank/37 49 29
<b>Wirbelsäulengymnastik Frauen/Männer</b>			
Di	08.45-09.45		A. Blank/37 49 29
	10.00-11.00		A. Blank/37 49 29
Do	09.45-10.45		A. Blank/37 49 29
	18.00-19.00		A. Blank/37 49 29
	19.00-20.00		A. Blank/37 49 29
	20.00-21.00		I. Fichtner/37 77 36
<b>Tai Chi Frauen/Männer</b>			
Mo	08.30-09.30		A. Blank/37 49 29
	10.00-11.00		A. Blank/37 49 29
<b>Pilates Fortgeschrittene</b>			
Di	20.00-21.00		A. Blank/37 49 29
<b>Gymnastik Männer 50+</b>			
Mo	19.00-21.00		G. Jäger/37 36 95 (*)
<b>Turnen der Älteren</b>			
Mo	18.00-19.00	Männer/Frauen	G. Rennecke/37 11 36 (*)
<b>Volleyball-Mixed Gruppe</b>			
Frei	20.00-22.00		A. Blank/37 49 29
<b>Wandergruppe</b>			
			G. Jäger/37 36 95
<b>Walking-Treff</b>			
Mi	8.30		G. Rennecke/37 11 36 (*)
Do	9.00		H. Grünewald/36 32 27(*)

(\*) Ansprechpartner

## Kreiseinzelmeisterschaften 2014

Am 9. März 2014 hat das Wettkampffahr mit den jährlichen Kreiseinzelmeisterschaften begonnen. Die Mädchen der Vereine aus dem Kreis Braunschweig zeigten neu erlernte Übungen, die oft sehr gut, aber auch manchmal noch nicht fehlerfrei klappten. Für die Leistungsturnerinnen des SC Einigkeit Gliesmarode hieß es also wieder üben, üben, üben, um mit neuer Motivation auch dieses Jahr wieder erfolgreich Wettkämpfe bestreiten zu können. Die jüngsten Teilnehmerinnen starteten in der P4/P5 in den Jahrgängen 2006 und 2005. Fünf Mädchen des SCE zeigten in dieser Wettkampfklasse ihr Können. Nikola Dröge, Fenja Klee und Dana Wittner zeigten saubere und starke Übungen an einzelnen Geräten. Leider wurden diese hohen Punkte nicht honoriert, da an machen anderen Geräten, wie dem „Zitterbalken“, gepatzt wurde. Somit wurde Nikola 22., Fenja 20. und Dana 18.. Jule Barsch schaffte es mit schön geturnten Übungen auf Platz 13 und Jule Baranowski gelang es sogar mit dem 10. Platz unter die Top10 zu kommen, trotz kleiner Nervositätsunsicherheiten von beiden Turnerinnen.

In der Bezirksklasse in der P5 der Jahrgänge 2005 und 2006 traten sogar sechs Turnerinnen des SCE Gliesmarode an. Darunter Leonie Quoll (Platz 12), Lea Reibe (Platz 11) und Johanna Köhler (Platz 10), die sehr zufriedenstellende Übungen zeigen konnten und somit hohe Wertungen erlangten. Emilia Röbner würde sogar 8. und Leonie Möhlmann 7., beide verfehlten das Treppchen um nur einen Punkt. Maibrütt Borm landete am Ende auf dem 4. Platz, mit 56,15 von insgesamt 60 Punkten und konnte sich für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren.

Im Wettkampf der P6 im Jahrgang 04/05 gingen sieben Turnerinnen vom SCE an den Start. Hier erreichte Jill Wenzel Platz 20, Sarah Schwarz Platz 13, Wencke Linsenbarth Platz 12 und Maja Mödeker den 10. Platz. Kira Röneke verpasste mit Platz 5 knapp das Treppchen, aber konnte sich aufgrund ihrer hohen Punktzahl ebenfalls für den Bezirkswettkampf qualifizieren. Antonia Dröge und Tom-



ke Riese durften sich mit vier Spitzenübungen über einen gemeinsamen 3. Platz auf dem Treppchen freuen und qualifizierten sich mit dieser super Leistung natürlich auch für den Bezirkswettkampf.

Im Jahrgang 02-04 turnten Nicla Kleinschmidt, Hanna Schwarz, Amelie Reibe und Mali Struß einen Wahlwettkampf in der P6 bis P8. Hier gab es insgesamt 15 Teilnehmer. Amelie wurde 11., Mali Struß 9. und Hanna Schwarz 6.. Sie zeigten an diesem Tag tolle Übungen, die auch reichlich belohnt wurden. Sie starteten hier mit großer Konkurrenz, doch erreichten am Ende sehr gute Plätze. Nicla Kleinschmidt schaffte sogar mit tollen 60,10 Punkten den 4. Platz, wobei auch hier nur wenige Zehntel Rückstand diesen Platz zum 3. ausmachten, und sicherte sich die Qualifikation zu der Bezirksmeisterschaft.

Die ältesten Turnerinnen, die für den SCE antraten waren Antonia Röbner und Emily Sandidge im Jahrgang 2001 und älter, ebenfalls in der P6-P8. Bei beiden lief der Wettkampf fast reibungslos ab, so dass Emily mit 58,85 Punkten mit dem 5. Platz belohnt wurde. Antonia verpasste knapp das Treppchen mit Platz 4 und 60,10 Punkten, wobei sie nur ein krummes Bein vom 3. Platz trennte. Am Ende durften sich beide über eine Qualifikation für die Bezirkswettkämpfe freuen.



## Bezirkseinzelschaften am 22./ 23. März 2014

Nur zwei Wochen nach den Kreismeisterschaften fand die Bezirksmeisterschaft statt, an dem alle Turnerinnen, die sich bei den Kreismeisterschaften qualifizieren konnten, teilnehmen durften. In der P5 Jahrgang 05/06 ging Maibritt Borm an den Start und turnte einen sehr guten Wettkampf. Leider wurden ihre wirklich guten Übungen nicht ausreichend belohnt und so erreichte sie den 31. Platz von insgesamt 39 Turnerinnen. Zeitgleich turnten Kira Röneke, Tomke Riese und Antonia Dröge ihren Wettkampf in der P6, im Jahrgang 04/05. Alle drei turnten saubere Übungen und wurden mit guten Wertungen belohnt. Kira erreicht den 20. Platz, direkt davor Tomke auf Platz 19 und Antonia konnte sich den 14. Platz sichern. Somit platzierten sich alle drei unter den ersten 20 von 36 Turnerinnen! Auch Nicla Kleinschmidt hatte sich aufgrund ihrer guten Platzierung für diesen Wettkampf qualifiziert und startete in der P6-P8 im Jahrgang 02-04. Vor allem am Boden zeigte Nicla eine super Übung mit Flick-Flack und Handstandüberschlag und landete am Ende auf einem tollen 20. Platz. Unsere ältesten Turnerinnen Emily Sandidge und Antonia Rößner qualifizierten sich für den Wettkampf P6-P8 im Jahrgang 01 und älter. Emily turnte einen guten Wettkampf, musste allerdings ein paar Punkte am „Zitterbalken“ lassen und landete auf Platz 31. Für Antonia



lief der Wettkampf an allen vier Geräten fast fehlerfrei und so wurde sie am Ende mit dem 11. Platz belohnt und verpasste so nur um ein Zehntel die Top 10. Lange hatten sich nicht mehr so viele Turnerinnen vom SCE für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert, umso mehr sind wir stolz auf diese tolle Leistung unserer Turnerinnen.

## Neuer Einsteiger-Kurs

### Pilates-Training – Eintauchen in die Welt der ganzheitlichen Bewegung

Wann: 30. September 2014  
18:30 bis 19:45 Uhr

Wo: Im Jahnzimmer des SCE Gliesmarode

Dauer: 8 Trainingseinheiten

Kosten: 18,00 Euro für Mitglieder  
49,00 Euro für Nichtmitglieder

Dieses auf Joseph Pilates begründete Training basiert auf dessen Philosophie, dass es eine untrennbare Verbindung zwischen dem Körper mit seinen Muskeln und Gelenken einerseits und unseren Gedanken andererseits gibt.

Die Pilates Methode ist ein System aus Dehn- und Kräftigungsübungen – ein Körpertraining also, das in Verbindung mit dem bewussten Atem die Muskeln stärken kann, die Haltung verbessert, die Flexibilität der Körperstrukturen entwickelt und somit eine wundervolle Möglichkeit ist, um gesund und fit zu bleiben



Im Lauf der Pilates-Trainingsentwicklung wurden die Übungen an die Bedürfnisse des modernen Trainingsverständnisse angepasst.

Das Pilates-Körpertraining versucht durch fließende Bewegungen neue Bewegungs- und Haltungsqualitäten zu entwickeln, die entspannen und gleichzeitig innere Kraft entstehen lassen.

Dieses Training kann einen Ausgleich schaffen zur Hektik des Alltags und hilft, sich auf sich selbst besinnen zu können. Genieße die Entschleunigung durch ruhiges, mit sanfter Musik begleitetes Körpertraining.

Anmeldung ab sofort bei Andrea Blank, Tel.: 0531-374929 oder mail: [blankandrea@htp-tel.de](mailto:blankandrea@htp-tel.de)

## Magic Moments 2014

Auch in diesem Jahr findet Magic Moments- die große Show des regionalen Sports in der Stadthalle statt.

Dieses Jahr steht die Show am 27.09.2014 ganz unter dem Thema „Living in America“. Seit Beginn der Tanz- und Turnshow im Jahr 2009 sind die Turnerinnen des SCE Gliersmarode mit von der Partie.

In diesem Jahr werden die 41 Leistungsturnerinnen außerdem von 4 Turnerinnen vom TSV Vordorf unterstützt. Gemeinsam trainieren die insgesamt 45 Leistungsturnerinnen nun seit März für ihre diesjährige Show zum Thema "Las Vegas - Showgirls". Es erwartet Sie eine Mischung aus Akrobatik, Schnelligkeit, Kraft, gefühlvollen und langsamen Passagen, sowie schnelle Flick-Flack-Serien zu rasanter Musik.

Tickets unter: <http://www.dance-event.de/Magic-Moments/Tickets.html>



Magic Moments 2013



Für die Gruppe unserer Leistungsturnerinnen suchen wir weiterhin für eine oder mehrere der folgenden Trainingszeiten

### eine(n) Trainer(in) Wettkampfgerätturnen (Mädchen)

Unsere Trainingszeiten sind:

Do	14:00 - 18:00 Uhr	
Fr	14:00 - 18:00 Uhr	
Mi	18:00 - 20:00 Uhr	<i>nur im Sommerhalbjahr</i>
Sa	9:30 - 13:00 Uhr	

Weitere Auskünfte bei:

Gerda Rennecke  
Tel: 0531 371136,  
E-Mail: [rennecke.bs@freenet.de](mailto:rennecke.bs@freenet.de)

## Kreiskinderturnfest 2014 in Lehndorf



In diesem Jahr haben die Turnkinder des SCE Gliesmarode am 29. Juni am Kreiskinderturnfest in Lehndorf teilgenommen und waren in mehreren Altersklassen vertreten, so dass sie sich über viele erste Ränge freuen konnten.

Unsere Kleinen, die montags um 15 Uhr trainieren, haben am sogenannten „Teiletturnen“ teilgenommen, wobei sie sich einzelne Elemente verschiedener Schwierigkeitsgrade aussuchen und dem Kampfgericht vorführen konnten. Die Höhe der erzielten Punktzahl hat sich hierbei aus der Schwierigkeit und der Ausführung des Elements ergeben. Einige Kinder konnten bereits ein Rad schlagen und haben sich daher über eine positive Bewertung gefreut. Auch eine Rolle vorwärts und rückwärts, eine Standwaage, eine Brücke oder auch eine Kerze stellte für viele Kinder keine Hürde dar, da sie diese Elemente schon fleißig geübt haben und diese bereits aus den Turnstunden kannten.

Unsere älteren Turnerinnen haben am Gerätturnwettkampf teilgenommen, welcher aus vier Disziplinen (Sprung, Reck, Balken und Boden) bestand und welcher den Kindern richtige Kürübungen abverlangte, wie sie auch im Leistungsturnbereich ausgeführt werden. Hier gab es ebenfalls verschiedene Schwierigkeitsstufen von P1 bis P5, so dass die Kür auf die Leistung der Mädchen abgestimmt werden konnte. Zu den leistungsstarken Disziplinen unserer Turnerinnen gehörten an diesem Tag das Reck und der Sprung, wobei sie öfters die volle Punktzahl erreicht haben und somit einen sehr guten Start in den Wettkampf hatten.

Bei der Siegerehrung durften sich Sophie Kracke (Jahrgang 2003), Magdalena Hoffmann (2004) und Ann-Marie Kracke (2005) über tolle erste Plätze freuen.

Dicht auf den Fersen waren ihnen Flavia Whitney (Jahrgang 2003) und Lynn Golumbek (2005), die einen guten zweiten Platz belegt haben sowie Kim Zaufke (2003), Luzie Kämmerer (2004) und Ella Haberland (2005) auf den dritten Rängen.

Liebe Heidi,

ein besonderes Dankeschön möchte ich hiermit an Dich richten, da ohne Deine ehrenamtliche Unterstützung das Schulkinderturnen in dieser Form gar nicht möglich wäre und ich dankbar für deine stetige Hilfsbereitschaft und deine guten Ideen bin. Und was wäre die Vorweihnachtszeit ohne Heidis Lebkuchenplätzchen?!;)

Liebe Grüße

Ina Fichtner





# TURNEN

## Eltern-Kind-Turnen

### Bilder sagen mehr als Worte

Sobald die Kinder ab ca. 14 Monaten laufen können, dürfen sie mit Mama und Papa (Oma u. Opa) zum Eltern-Kind-Turnen kommen. Spaß und Spiel stehen an erster Stelle und ganz nebenbei lernen die Kleinen: Springen, Klettern, Schaukeln, Schwingen, Rutschen, Kriechen, Balancieren, Rol-

len, Hüpfen und Vieles mehr. Und das alles in einer wöchentlich wechselnden Gerätelandschaft. Alles, was Kinder im Alltag brauchen, um sich sicher zu bewegen, nicht gleich irgendwo runterfallen oder sich zu stoßen. Ich freue mich auf Ihr/Euer kommen.

Ihre/Eure Sabine Kludas



Hüpfen



Schaukeln



Rutschen



Schaukeln



Klettern und Springen



Kriechen



Klettern



Balancieren und Rutschen



Balancieren

Blumengeschäft

*Martin Behme*

### Blumengeschäft

Querumer Straße 69  
38104 BS-Gliesmarode  
Telefon 0531 376380

### Gärtnerei

Karl-Hintze-Weg 13  
38104 BS-Gliesmarode  
Telefon 0531 374609

Grabanlagen und Grabpflege auf den Friedhöfen in  
Gliesmarode, Querum, Volkmarode, Riddagshausen

## Kinderturnen

Jeden Mittwochnachmittag findet in unserer Turnhalle das Kinderturnen statt. Das Angebot richtet sich an Kindergarten- und Vorschulkinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Durch vielfältige und abwechslungsreiche Geräteaufbauten werden die Kinder angeleitet, zunächst einfache und später schwierigere Bewegungsaufgaben zu bewältigen. Erste Begegnungen mit den unterschiedlichsten Turngeräten finden statt. Bewegungslandschaften besitzen einen hohen Aufforderungscharakter und motivieren die Kinder dazu, Grundtätigkeiten wie Stützen, Klettern, Laufen, Hüpfen, Balancieren, Schwingen, Kriechen, Rollen, Werfen, Fangen, Springen, zu vertiefen, ihren Bewegungsumfang zu erweitern und Selbständigkeit zu erlangen. Somit wird hier die Grundlage für spätere sportartspezifische Fertigkeiten gelegt.

Ebenfalls sammeln die Kinder in einer Turnstunde vielfältige soziale Erfahrungen in der Gruppe mit anderen Kindern, anderen Eltern aber auch mit mir als Übungsleiterin.

Ich freue mich jeden Mittwochnachmittag auf meine Kinderturnstunden und staune oft selber über die erzielten Fortschritte der Kinder, besonders wenn man viele Kinder über mehrere Jahre begleiten darf. Deshalb werde ich mich bemühen, auch im nächsten Jahr wieder lustige und aufregende Bewegungsgeschichten und Bewegungslandschaften bereit zu halten.

Liebe Grüße

Eure Ina



## Czymmeck Weinfachhandel

Inhaberin Birgit Wieland

Fr.-Voigtländer-Str. 21  
38104 Braunschweig  
Telefon 0531 374416  
Fax 0531 378374

Ihr Lieferant für Weine  
aus Baden, Franken und Württemberg



# TURNEN

## Kinderturnen im Breiten- und Freizeitsport

Im Vordergrund stehen die Vielseitigkeit und der Spaß an Bewegung ganz ohne Leistungsdruck. Nebenbei werden dann die Grundfähigkeiten (Kraft, Ausdauer, Koordination) und Grundfertigkeiten (Laufen, Springen, Werfen, Klettern, Balancieren etc.) trainiert.

Ob drinnen oder draußen, die Übungsstunde beinhaltet u.a. Übungen mit Kleingeräten (Seile, Bälle, Rollbretter etc.), Gerätturnen, Stationstraining, Laufen, Springen, Werfen, Spiele.

Leider ist die Gruppe zurzeit sehr klein und wir würden uns über Verstärkung sehr freuen.

Wer also Lust hat, mit uns zu turnen oder erst einfach mal reinschnuppern möchte: Schulkinder bis 12 Jahre sind herzlich willkommen.

Montags von 17:00-18:00 Uhr sind wir in der Turnhalle oder bei gutem Wetter auf dem Sportplatz anzutreffen (in den Ferien natürlich nicht!).

Uta Scheidemann



## Vereinsportfest 2014



## PLUSPUNKT GESUNDHEIT. DTB



### Das Qualitätssiegel des Deutschen und Niedersächsischen Turnerbundes

Unter dieser Auszeichnung bieten wir hier im Verein ganz vielfältige, aber immer gesundheitsorientierte Sport- und Bewegungsstunden an. Seit 1999 haben wir dieses Qualitätssiegel ununterbrochen erhalten.

Die Gesundheitssport-Angebote im Verein müssen festgelegte Qualitätskriterien erfüllen.

Das beginnt schon mit den Übungsleiterinnen. Diese müssen zunächst eine Ausbildung im Präventionssport auf der sog. 2. Lizenzstufe erwerben.

Darüber hinaus werden oft noch Zusatzqualifikationen erworben, um die evaluierten FIT-Programme, wie z.B. Rücken-Fit, Nordic-Fit und ähnliche Angebote anbieten und mit den Krankenkassen gegebenenfalls auch abrechnen zu können. Weitere Trainer- oder sogar Lehrerausbildungen kommen in vielen Jahren hinzu.

Ferner müssen sich die Übungsleiterinnen (was Sie aber gerne tun!) mindestens alle zwei Jahre mit mindestens 15 Stunden fortbilden.

So bleiben wir Übungsleiterinnen immer am Puls der Zeit und können euch Vereinmitgliedern immer abwechslungsreiche Sportstunden anbieten.

Zurzeit sind Andrea Blank, Ina Fichtner, Irene Wiedemann und Gert Schniete die vier ÜbungsleiterInnen der Turnabteilung, die euch – huch wie theoretisch- nach sechs Kernzielen: ich nenn mal eines: „Stärkung von physischen Gesundheitsressourcen“ und sog. Leitlinien bewegen.

Leitlinien sind klasse. Ihr merkt ihre Umsetzung einfach an dem Aufbau jeder unserer Sportstunden.

Wir nehmen für jede Stunde:

- ~ Als Grundsubstanz eine gute Portion Motivation – Gesundheitssport soll einfach mal gut tun und Spaß und Freude bringen. Mit guten Gefühlen sich auf neue Bewegungen einlassen, aber auch bekannte Bewegungsformen einfach genießen.
- ~ Wir fügen eine ordentliche Portion Vielfalt und Vielseitigkeit hinzu. So kommt ihr in den Genuss von Ausdauertraining, Bewegungsspiele, Gymnastik mit Kräftigung, Dehnung und Koordination. Die Entspannung wird nicht vergessen.

~ Dazu noch eine riesige Geräteauswahl – da habt ihr es aber gut.

~ Wir streuen ab und zu mal verschiedene Bewegungslevel ein, damit sich ein jeder von euch richtig und wohldosiert belasten kann. Da haben wir dann die Differenzierung/ Individualisierung und Funktionalität.

~ Unter all diese wunderbaren Zutaten mischen wir dann den Aspekt der Ganzheitlichkeit, denn der Körper ist doch mehr als die Summe seiner Teile. Ausgewogen Körper, Geist und Seele anzusprechen ist das Ziel.



~ Wir versuchen dann das Ganze noch mit einer Schicht Selbstständigkeit/Eigeninitiative zu überziehen, damit ihr auch außerhalb der Sportstunden mal in einer gesunden Lebensführung unterstützt werdet. (Macht doch aber jede/r!!)



Wenn unser Rezept aufgeht und Ihr mit einem Wohlbefinden unsere Stunden verlasst, dann freuen wir uns schon auf eine neue Bewegungsstunde mit EUCH!

Andrea Blank

### Einladung

zur 31. Wanderfreizeit im Frühjahr  
vom

**29.4. bis 3.5.2015**

am Grünen Band zwischen Altmark, Wendland  
und Prignitz  
im Dreiländereck Niedersachsen/Brandenburg/  
Sachsen-Anhalt

Die Altmark, einst der älteste Teil der Mark Brandenburg und deshalb auch „Wiege Preußens“ genannt, ist geprägt von einer reichen Geschichte, herber Schönheit und viel Kultur. Obwohl weitestgehend flach, zeichnet sie sich durch eine Vielzahl markanter, vor allem aber naturbelassener Landschaften mit eingebundenen Naturschutzgebieten aus. Die Elbauen im Norden und Osten mit einem ganzen Netz von Flussschlingen, Tümpeln, Bracks, Gräben, Rinnen, Deichen und Auwaldresten bilden ebenfalls einen idealen Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Ganz nah ist auch die ehemalige Grenze, die Europa rücksichtslos in Ost und West teilte. In diesem Landstrich konnte sich ein Stück Wildnis mit Brachflächen, verbuschten Bereichen, Altgrasfluren, Pionierwald, Feuchtgebieten und Mooren ungehindert entwickeln und ist heute als Grünes Band ein einzigartiges Biotop und gleichzeitig ein lebendiges Symbol jüngerer deutscher Geschichte. In diesem Paradies werden Wanderungen und Kanutour auf der Elbe zum Genuss. Aber auch Interessantes und Sehenswertes am Wegesrand, wie Klöster, Schlösser, Museen, Heimatstuben, Bauerngärten, Storchennester, Windmühlen und imposante Kirchen, lädt zum Besuch ein. Schöne Fachwerkstädte und alte Hansestädte wie Salzwedel, Seehausen, Osterburg und Stendal lassen das Mittelalter erahnen. Auch die „Perle der Altmark“, der Luftkurort Arendsee, ist ein Muss in jedem Programm. Die über 1.000-jährige Tradition der Altmark wird auf Schritt und Tritt spürbar sein.

*Freuen wir uns also auf den stillen Zauber einer alten Kulturlandschaft und die urwüchsige Natur eines Urstromtales.*

Zu den erlebnisreichen aber erholsamen Wandertagen laden wir alle erwachsenen Vereinsmitglieder mit ihren Familien ein. Wir reisen mit PkW'en in Fahrgemeinschaften und wohnen in einem Standquartier an der Elbe, von dem aus wir unsere Wanderungen und Besichtigungsfahrten starten.

Unser Wanderführer Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel. 0531/373695 erwartet eure

Anmeldungen bis 25.9.2014

und informiert gern über weitere Einzelheiten.

### Einladung

zur 40. Wanderfreizeit im Herbst  
vom

**26.9. bis 3.10.2015**

im romantischen Lahntal  
zwischen Wetzlar und Limburg

Mit dem Lahntal präsentiert sich eine der attraktivsten Wanderregionen Deutschlands mit Wanderwegen der Spitzenklasse. Stolze Schlösser und Burgen, eindrucksvolle Kirchen, Klöster und Dome bezeugen die hier über Jahrhunderte gewachsene Kultur. Liebenswerte Altstädte mit engen Gassen und malerischen Fachwerkhäusern erzählen von der Geschäftigkeit längst vergangener Zeiten. Hier, wo wir zu Fuß das Ursprüngliche neu aufspüren wollen, fließt einer der romantischsten Flüsse Deutschlands mit einem bizarr gewundenen Flusslauf, zu beiden Seiten von Berghängen begleitet. Weitab vom geschäftigen Treiben des Alltags wollen wir erholsame Stunden im Einklang mit der Natur erleben. Wir wollen Muße finden, uns an einer Landschaft zu erfreuen, die seit Jahrhunderten harmonisch gewachsen ist. Wir wollen auf liebenswerte Städte, in denen die Zeit ein wenig still zu stehen scheint, treffen. Wir wollen uns Zeit nehmen, den Charme verschwiegener Winkel ruhig auf uns wirken zu lassen, aufmerksam die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt zu beobachten und so den stillen Traum der Natur zu erfahren. Das idyllische Lahntal mit den beschaulichen Orten und herrlichen Bergwäldern hat sich dazu seinen ureigenen Reiz bis heute bewahrt.

*Auf denn, lassen wir uns also von diesem lauschigen Landstrich verzaubern!*

Zu der erlebnisreichen aber auch erholsamen Wanderwoche laden wir alle erwachsenen Vereinsmitglieder mit ihren Familien und Freunden ein. Wir werden mit der Bahn anreisen und in einem Standquartier wohnen, von dem aus wir unsere Wanderungen und Ausflüge starten.

Unser Wanderführer Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel. 0531/373695 erwartet eure

Anmeldungen bis 25.10.2014

und informiert gern über weitere Einzelheiten.

## Einladung

zum  
Jubiläums-Braunkohl-Essen  
am  
**Sonntag, 9. November 2014**

Im November, wie nun schon seit 40 Jahren wird zum Braunkohlessen gewandert oder gefahren.

Jedes Jahr war ein anderer Ort unsere Wahl und so machen wir es auch dieses Mal.

Für die Wanderer geht es ins Blaue, die Fahrer hören kurz vorher das Genaue. Das Jubiläum wollen wir gebührend begießen und dabei vor allem das leckere grüne Gemüse genießen.

Ihr könnt Euch schon jetzt darauf freuen und werdet es bestimmt nicht bereuen.

Wir wandern von einem Treffpunkt [1] aus auf guten Wegen in knapp drei Stunden dem Restaurant entgegen. Kleidung und Schuhwerk sollten jedem Wetter trotzen, dann gibt es auch bei Wind und Regen nichts zu motzen.

Es gibt keine längeren Unterbrechungen zum Jausen

wohl aber hinreichend Trink- und Pipi-Pausen.

Wandern ist aber kein unbedingtes Muss, kommt doch einfach mit PkW oder Bus [2].

Auf jeden Fall solltet Ihr vor allen Dingen genügend Hunger und Durst mitbringen.

Zu dem satten Braunkohlmahl stehen Kartoffeln und Fleisch zur Wahl.

Fehlen werden auch nicht die dicken Bregenwürste und ein kühles Bier, damit niemand dürste.

Es wird viel erzählt und gelacht, bevor man sich auf die Heimfahrt macht.

Wem aber das gute Essen liegt schwer im Magen, kann vorher noch eine Verdauungswanderung wagen.

Ach ja, da wären noch die Finanzen.

Blechen wird nicht der Verein im Ganzen, sondern jeder bezahlt selbst den Verzehr [3].

Das Gleiche gilt auch für den Verkehr.

So nun habt Ihr alles Wichtige erfahren, meldet [4] Euch also wieder in großen Scharen.

Auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Abteilungen und Gruppen des Vereins mit ihren Familienangehörigen und Freunden freut sich

die Wandergruppe in der Turnabteilung des SCE Gliersmarode

[1] Treffpunkt 9.20 Uhr Haltestelle „Hinter den Hainen“ der Buslinie 411 in Mascherode. Da die Wanderung dort nicht endet, wird die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln vorgeschlagen (für die Gliersmaröder nach dem Fahrplan - Stand Juni - Bus 413 8.44 Uhr ab Messeweg bis Haltestelle „Kastanienallee“; von dort 9.04 Uhr Bus 411)

## Die PROFIS für Ihr AUTO!



www.profi-service-werkstatt.de



### UNSERE LEISTUNGEN

- Reparaturen aller Marken
- Unfallinstandsetzung
- Inspektionservice
- HU und AU\*
- Klimageservice
- Motordiagnose
- Reifenservice
- Elektronik-Diagnose

**Freundlich**

**Fair**

**Preiswert**

... Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

\*Durchführung hier durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation.

KFZ-Meisterbetrieb

**Bernd Schmidt**

Hungerkamp 9

**38104 Braunschweig**

Telefon 05 31/37 24 36

**Der Buffet-Service**

Alles andere als Standard!

**Der Party-Service**

▪ Köterei 18e ▪ 38108 Braunschweig

▪ Telefon: 0531 - 237 99 337

# Weichelt's Würstwaren

Die andere Wurst vom Markt!

[www.weichelts-wurstwaren.de](http://www.weichelts-wurstwaren.de)

Wochenmärkte:

Dienstag + Freitag - BS Heidberg / Mittwoch + Samstag - BS Altstadtmarkt  
Donnerstag - BS Stadtpark / Freitag - WF Sicke

[2] Wer direkt zum Restaurant kommen will, teilt dies bitte bei der Anmeldung mit. Eventuell können wir auch Fahrgemeinschaften organisieren.

[3] Wer unentschuldigt fehlt, muss das Mittagessen trotzdem bezahlen.

[4] Weitere Auskünfte und verbindliche Anmeldung (schriftlich oder mündlich) bis spätestens 27.10.2014 bei Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel. 373695.

### „Das Wandern uns viel Freud' bereit ...“

und so sind im Frühjahr wieder 21 Wanderinnen und Wanderer des SCE, darunter auch unser befreundetes Ehepaar aus Kiel (frühere Gliesmaröder) zur Wanderfreizeit gefahren. Hier ihr Bericht:

**Wandern heißt: einfach mal an die frische Luft kommen!**



Deshalb wandern wir auch 2014 wieder mit Renate und Günter in den Mai. Wir fahren nach Hessen und wollen einen Teil des Knüll-Gebirges, auch „Rotkäppchenland“ genannt, vom Standort Neukirchen aus erwandern.

Auf der Fahrt dahin besichtigen wir den hübschen Ort Gudensberg. Von der einstigen Burg sind lediglich Graben-, Mauer- und Wallreste vorhanden. Die Burg wurde 1209 erstmals urkundlich erwähnt, wurde aber wohl schon viel früher zur Zeit des hessischen Grafen Werner IV. erbaut. Sie wurde 1269/1272 durch Truppen des Landgrafen Heinrich I. von Hessen zerstört. Wir wandern einen steilen Pfad hinauf zur Burgruine.

Von dem Gudensberg sollten wir eine wunderschöne Aussicht haben. Aber der Wetterbericht war schlecht und deshalb beschwerten wir uns auch nicht über die etwas „verschleierte“ Sicht, die sich bestimmt noch lichten wird, denn, „wenn Engel wandern“, dann schickt Petrus seine Sonne raus. Es versteht sich von selbst, dass Braunschweiger zu einem Fotostopp bei dem Gedenk-Kreuz für den Braunschweiger Herzog Friedrich I. anhalten müssen. Bei den Verhandlungen zur Königswahl Ende Mai 1400 in Frankfurt nominierte ihn sein Schwager Rudolf von Sachsen, aber der Mainzer Erzbischof Johann II. favorisierte den Herzog Ruprecht von der Pfalz. Es kam zum Streit und Friedrich reiste in Unfrieden ab. Auf dem Heimritt wurde er am 5. Juni 1400 bei dem Dorf Kleinenglis ermordet. Am Tatort steht seit dem 15. Jh. das sogenannte Kaiserkreuz.

Weiter geht es in die Residenz- und Kreisstadt Ziegenhain. Dieses Städtchen entstand im 11. Jh. zur Sicherung des Übergangs über die Schwalm. Die Grafen von Cigenhagen wurden 1144 zum ersten Mal urkundlich genannt. 1275 erhielt Ziegenhain das Stadtrecht. Nach dem Tode des letzten Grafen von Ziegenhain im Jahre 1450 fiel die Stadt an die Landgrafenschaft Hessen. Landgraf Ludwig II. von

Hessen ließ die Burg 1470 zu einem Schloss umbauen. Von 1537 bis 1548 wurde der Ort von seinem Enkel Philipp I. zu einer Wasserfestung ausgebaut, die bis 1807 als hessische Hauptfestung galt. Wir sind mit einem farbenfroh gekleideten Stadtführer verabredet, der uns durch den historischen Bereich der alten Wasserfestung führt und viel über diesen geschichtsträchtigen Ort zu berichten weiß. In der von außen schlicht aussehenden Kirche ist ein besonders schöner Taufstein zu bewundern. Das Museum mit den tollen Schwälmer Trachten hat es einigen Frauen besonders angetan, so dass der Rest etwas länger auf sie warten musste.

Am nächsten Tag begrüßen wir zunächst singend den 1. Mai und besteigen dann das Wahrzeichen von Neukirchen, den schon von weither sichtbaren Turm der historischen Nikolaikirche, mit dem die lange Tradition des „Türmers von Neukirchen“ verbunden ist. Die Turmstube, in der früher immer eine Türmerfamilie wohnte, ist heute ein kleines Museum. Es lohnt sich die steile Holzstiege hinauf zu steigen, wo uns der Türmer traditionell



gewandert in seinem kleinen Wohnzimmer schon erwartet. Heute lassen sich hier hoch oben über der Stadt junge Paare trauen. Kaum dass sie das gehört haben, nehmen Edda und Klaus die Gelegenheit wahr und wollen sich noch einmal das Jawort geben. Aber der Türmer ist leider nicht bereit, das Amt des Standesbeamten zu übernehmen. Auch ein kurzes Schläfchen im Bett des Türmers ist nicht drin und ein kurzer Toilettengang zum im Treppenhaus noch vorhandenen Plumsklo ist ebenso strengstens untersagt und muss auf später verschoben werden. Dafür genießen wir aber einen traumhaften Ausblick vom Turm der Kirche.

Dann fahren wir auf den mit knapp 634 m zweithöchsten Berg des Knüllgebirges, das Knüllköpfchen, um uns vom August-Franke-Turm aus an der weiten Sicht über die mit Wald bestandenen Kuppen des Knüll und an der malerischen Schönheit dieser vulkanischen Mittelgebirgslandschaft zu erfreuen. Starkregen war zwar angesagt, aber wir haben Glück und auf der Wanderung zurück zum Hotel pinkeln nur ein paar Mücken und für die Mittagspause finden wir eine Hütte, in der wir im Trockenen sitzen.

Am dritten Tag starten wir zur Rundfahrt durch das Rotkäppchenland. Schwarzenborn, das hessische Schilda, hat wirklich nichts zu bieten und wir steigen gleich wieder in die Autos und weiter geht es zum Luftkurort Wallenstein. Der Ort wurde erstmals 1223 als „Waldensteyn“ erwähnt. Der Name geht vermutlich auf eine im 12.Jh. erbaute Spornburg zurück, die im Dreißigjährigen Krieg zerstört wurde und heute nur noch in Teilen als Burgruine erhalten ist.

Nach Aufstieg und Besichtigung fahren wir in die Ortsmitte, um auf dem Lochbachpfad durch eine wildromantische Natur, eine teils schroffe Schlucht und über Magerwiesen mit vielfältiger Flora zu wandern.

Nächstes Ziel ist der Wildpark Knüll. Dort scheinen sich aber offensichtlich viele der angekündigten 350 Tiere aus 40 verschiedenen Arten zum Mittagsschlaf zurückgezogen zu haben.

Zum Schluss erreichen wir Frielendorf, dessen Umgebung durch den 150 Jahre währenden, inzwischen aber längst eingestellten Braunkohlebergbau nachhaltig geprägt ist. Wir freuen uns auf den Besuch des kleinen Museums, das liebevoll als Kolonialwarenladen wie zu Großmutterns Zeiten eingerichtet ist. Kindheitserinnerungen: die schönen Werbetafeln, abfüllbare Pelikan-Tinte statt Patronen, Eckstein-Zigaretten und vieles mehr, an das wir uns noch erinnern. Auch Einblicke in das frühere dörfliche Leben des Marktflückens werden uns vermittelt.

Der vierte Tag ist wieder als Wandertag angekündigt. Wir fahren auf den mit 636 m höchsten Berg des Knüllgebirges. Mit viel Geschrei begrüßen uns am Aussichtsturm freundliche Höckergänse und geben uns den Weg zur Besteigung des Turms frei. Applaus für Petrus: Er beglückt uns mit blauem Himmel, Sonne und guter Sicht. Auf dem Rundwanderweg fallen diesmal jegliche „Jägerschleifen“ aus. Es begegnen uns immer wieder Spuren archäologischer Kulturdenkmäler wie das Steinkreuz bei der Wüstung Holstein, von deren einstiger Kirche die Reste des Fundaments 1999 neu vermörtelt wurden, um so ein Stück Geschichte



anschaulich zu erhalten. Auf der Rückfahrt zieht ein großer Quarzitblock, der sagemumwobene Opferstein, unsere Blicke auf sich. Ein Riese soll einst vergeblich versucht haben, diesen auf die Burg Herzberg zu schleudern.

Das macht uns neugierig.

Wir fahren also zu der originalgetreu restaurierten und liebevoll gepflegten größten Höhenburg Hessens. Unsere Hoffnung, dort bei unserer



Entdeckertour auch dem Burggeist zu begegnen, hat sich aber nicht erfüllt. Am letzten Tag nehmen wir Abschied von Neukirchen.

Bevor wir die eigentliche Heimreise antreten, stehen aber noch einige Besichtigungen auf dem Programm. Zunächst Homberg, die Reformationsstadt Hessens, die sich uns als wahres Fachwerkleinod präsentiert. Wir sind dort früher als geplant angekommen und warten ungeduldig auf die standesgemäß gewandete Burgfrau, mit der wir dann zu der hoch über der Stadt gelegenen, teilweise restaurierten Ruine der Hohenburg hinaufsteigen. Für den Aufstieg werden wir mit einer herrlichen Aussicht belohnt und wir erfahren viel Interessantes über die Geschichte der Burg. Ein Stück davon wird uns nach kurzer Regieanweisung von dem Burgherrn Klaus und der stets zum Flirt bereiten Zofe Renate dargestellt.

Beeindruckt sind wir auch vom Burgverlies, in das wir über alte Steinstufen hinabsteigen und in dem noch heute Trauungen vollzogen werden. Fast ein wenig unheimlich ist uns der dunkle Schlund des tiefsten ausgemauerten Basalt-Burgbrunnens Deutschlands. Wir lauschen alle gebannt und sind erstaunt, wie lange es dauert, bis ein kleiner, von oben geworfener Stein unten im Wasser aufschlägt.

Nächste Station ist die „Drei-Burgen-Stadt“ Felsberg. Wir besuchen die hoch über dem Ort auf einem imposanten Basaltkegel thronende Felsburg mit dem weithin sichtbaren Butterfassturm. Ob eingengt durch Mauern oder frei vom Turm, der Ausblick ist wunderschön! Eine der drei Burgen ist nicht zu besichtigen und so fahren wir zur dritten Burg auf Hessens Krone, dem Heiligenberg. Dort empfangen uns oben in Stein gemeißelt die Worte: Suche Frieden und jage ihm nach. Wie schön und wahr.

Wir verabschieden uns vom Rotkäppchenland mit einem tollen Blick über seine herrliche Landschaft und beenden die wunderschöne Wanderfreizeit bei Kaffee oder Tee und einem reichhaltigen schmackhaften Kuchenbuffet in einem Landgasthof.

Wir hoffen auf noch viele gemeinsame Wanderungen und harmonische Stunden.

Eure Kieler

# FAUSTBALL

## Die Frauen sind nun das Vorzeigeteam

Normalerweise beginnen die Faustballberichte immer mit den Männern, weil sie über viele Jahre hinweg die leistungsstärksten und erfolgreichsten Mannschaften des SCE Gliesmarode stellten. Doch während die SCE-Männer mittlerweile kleinere Brötchen backen müssen, profitieren die SCE-Frauen von der hervorragenden Jugendarbeit. Die starken SCE-Mädchen wachsen heran und feiern nun bereits bei den Frauen erste Erfolge. Höhepunkt war der 5. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend U16. Deshalb beginnt der Faustballbericht diesmal mit einem Rückblick.

## Rückblick auf die vergangen Hallensaison:

### SCE-Mädels zeigten Spitzenleistung bei ihrer Heim-DM

Eine tolle Deutsche Meisterschaft bot die Faustball-Abteilung des SCE Gliesmarode in der IGS-Sporthalle am Franzschen Feld.

Akribisch hatten sich die Mädchen des SCE auf dieses Highlight vorbereitet. Und ihr unermüdlicher Trainingsfleiß wurde belohnt. Schon bei den Niederlagen gegen die favorisierten Teams vom Ahlhorner SV (4:11, 9:11) und TSV Calw (4:11, 9:11) bewiesen sie, dass sie mit den starken Teams mithalten können. Das 1:1-Unentschieden (7:11, 6:11) gegen den VfL Kellinghusen ermöglichte es, mit einem Erfolg im letzten Durchgang gegen den TV Dörnberg noch die Endrunde zu erreichen. Die SCE-Fans feuerten unermüdlich an und die SCE-Mädels fighteten sich mit einem klaren Sieg (11:4, 11:3) in die Endrunde.



Morlinn Specht in Aktion, beobachtet von Jette Sommer und Kari Nölken

Am Sonntag ging das Qualifikationsspiel gegen den TSV Breitenberg (5:11, 4:11) zwar verloren, aber der kämpferische Wille der SCE-Mädchen war ungebrochen. Die Halle bebte, als das Heimteam zum Platzierungsspiel um den 5. Rang gegen den TSV Pfungstadt einlief. Schon im 1. Satz standen die Braunschweigerinnen vor dem Erfolg, doch die starken Pfungstädterinnen um Angreiferin Alix Vetter machten die beiden entscheidenden Punkte. Dafür führte der SCE mit den starken Rollerangaben von Jette Sommer im 2. Durchgang von vornein und brachte das auch ins Ziel.

Dramatik pur dann im Entscheidungssatz. Zwei Matchbälle wehrten die SCE-Mädels ab, und Luisa Bohs nutzte dann ihre Chance und schlug den Ball

durch die Pfungstädter Abwehr zum Sieg. Eine tolle Mannschaftsleistung des SCE Gliesmarode, wo jeder seinen Teil dazu beitrug. Kari Nölken und Anika Bucher waren stark in der Ballannahme und immer zur Stelle, wenn es um den Spielaufbau ging. Genauso wie Jette Sommer, die mit ihrem starken Angaben glänzte. Morlinn Specht ist unersetzlich, wenn es darum geht, die kurz gespielten Bälle zu holen. Im Angriff haut Luisa Bohs kräftig rein, angefeuert von Lotta Hauswaldt, Luna Brückner und Tetje Groth.



Warten auf die Siegerehrung

## Frauen und weibliche Jugend

### Frauen-Bezirksliga Hallensaison 2013/2014

Platz	Mannschaft	Spiele	Pkte.	Bälle
1.	TSV Schwiegershausen	12	20:4	274:170
2.	TSV Kirchdorf	12	19:5	255:191
3.	SCE Gliesmarode	12	17:7	259:204
4.	TSV Essern	12	16:8	295:235
5.	TK Berenbostel	12	8:16	249:281
6.	SV Be. Steimbke	12	4:20	228:307
7.	MTV Nordel	12	0:24	157:329

### Frauen-Bezirksoberliga Feldsaison 2014

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1.	SCE Gliesmarode	12	18:11	18:6
2.	MTV Diepenau II	12	19:9	16:8
3.	SG Letter 05	12	17:14	14:10
4.	TK Hannover III	12	14:13	12:12
5.	TuS Empelde II	12	12:16	10:14
6.	MTV Diepenau III	12	12:17	8:16
7.	TSV Schwiegershausen	12	7:19	6:18

## SCE-Frauen feiern Bezirksmeisterschaft beim Debüt in der Frauen-Bezirksoberliga

Beim 1. Spieltag der Bezirksoberliga in Diepenau gelangen den jungen Frauen des SCE Gliesmarode, die in dieser Leistungsklasse erstmals antraten, gleich die ersten Punktgewinne. Die Auftaktpartie gegen den MTV Diepenau III konnte mit 2:1 (11:9, 7:11, 11:7) gewonnen werden. Große Freude auch beim 2:1-Erfolg (11:9, 8:11, 11:8) gegen den TSV Schwiegershausen, dessen Frauenmannschaft ebenfalls aus einem kompletten U18-Jugendteam besteht. Zuletzt hatten die Vorharzerinnen dem

SCE leicht den Rang abgelaufen, umso erfreulicher nun dieser Sieg. Knapp hielten die Gliesmaroderinnen die Niederlagen gegen den MTV Diepenau II (8:11, 10:12) und SG Letter 05 (9:11, 9:11).

Sogar 8:0 Punkte holten die SCE-Frauen am 2.Spieltag der Bezirksoberliga in Hannover. Mit den Erfolgen gegen den TSV Schwiegershausen, SG Letter 05, TuS Empelde II und TK Hannover III hatten die Gliesmaroderinnen nun 12:4 Punkte auf dem Konto und zählten zur Spitzengruppe. Nach ihrer studienbedingten Pause spielte erstmals Trainerin Laura Kandel wieder bei den SCE-Frauen mit.

Drei Siege beim letzten Bezirksoberliga-Spieltag in Empelde reichten dann zur Meisterschaft. Zunächst galt es aber erstmal wach zu werden. Nach Satzverlust gegen den MTV Diepenau III drehten die Gliesmaroderinnen auf und holten mit 2:1 (6:11, 11:4, 11:8) den ersten Tagessieg. Es folgte ein souveränes 2:0 (11:7, 11:6) gegen den TK Hannover III. Vorentscheidend war die Partie gegen den MTV Diepenau II, indem es wieder in den Entscheidungssatz ging. Überglücklich lagen sie die SCE-Frauen nach dem 2:1-Sieg (11:5, 7:11, 12:10) in den Armen, denn damit war ihnen die Bezirksmeisterschaft nicht mehr zu nehmen.

Gegen den TuS Empelde II war die Luft dann raus. Das 0:2 (6:11, 4:11) spielte keine Rolle mehr. Mit 18:6 Punkten und 18:11 Sätzen schloss der Neuling die Bezirksoberligasaison ab und qualifizierte sich damit für die Aufstiegs Spiele zur Regionalliga Niedersachsen am 13./14.September.

### 3. Platz für U18-Frauen in der Bezirksliga

Spannend ging es auch in der Bezirksliga der weiblichen U18 zu. Der 1.Spieltag war verregnet. aber Faustballer spielen gerne bei nassen Rasen, so waren die Mädchen mit viel Spaß bei der Sache.

Die jungen U18-Frauen des SCE gewannen gegen den MTV Diepenau mit 11:8 und 11:4. Niederlagen gab es gegen den TK Hannover I (6:11, 8:11), TSV Schwiegershausen (8:11, 8:11) und TuS Empelde (11:9, 7:11, 6:11).

Nur zu Viert traten die U18-Juniorinnen beim 2.Spieltag in Diepenau an, waren aber dennoch siegreich gegen den TK Hannover II (11:8, 11:8) und MTV Diepenau (11:5, 11:6) und hielten auch im Spiel gegen den Favoriten vom TK Hannover I (6:11, 14:15) gut mit.

Beim 3. und letzten Bezirksliga-Spieltag in Hannover punkteten die U18-Frauen des SCE Gliesmarode noch einmal. Nach den beiden spannenden ersten beiden Durchgängen, setzte sich der SCE gegen TSV Schwiegershausen mit 2:1 (10:12, 11:9, 11:4) im Entscheidungssatz durch. Auch gegen den TuS Empelde ging es über die volle Distanz, diesmal aber mit 1:2 (11:13, 11:8, 9:11) zugunsten der Empelderinnen.

Dafür gelang gegen den TK Hannover II am Ende noch ein 2:0-Erfolg (11:9, 11:7), der in der Abschlußtafel mit 10:10 Punkten und 12:11 Sätzen

einen tollen dritten Rang brachte.

Auf der U18-Landesmeisterschaft blieb es allerdings bei der Außenseiterrolle. Dabei spielten die SCE-Mädels gut mit. Nach der 0:2-Niederlage (5:11, 7:11) gegen den TV Brettorf, blieben leider die Chancen gegen den TSV Essel (11:13, 9:11) und TuS Empelde (11:8, 11:13) ungenutzt. Mit etwas Glück wäre durchaus mehr drin gewesen. So blieb nur das Spiel um den 7.Platz, dass gegen den TV Jahn Schneverdingen, passend zum Rest des Tages, mit 1:2 (11:8, 8:11, 8:11) verloren ging.

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1.	TK Hannover 1	10	20:2	20:0
2.	TuS Empelde	10	17:8	16:4
3.	SCE Gliesmarode	10	12:11	10:10
4.	TSV Schwiegershausen	10	10:12	8:12
5.	TK Hannover 2	10	8:14	6:14
6.	MTV Diepenau	10	0:20	0:20

### U16-Mädchen feiern Bezirksmeisterschaft

In Schwiegershausen fand die Bezirksmeisterschaft der weiblichen U16 statt. Nach der erfolgreichen Deutschen Hallenmeisterschaft mit dem 5.Platz gab es altersbedingt im Team des SCE Gliesmarode nur geringfügige Änderungen. Luisa Bohs, Kari Nölken, Morlinn Specht, Annika Bucher sind als "alte Hasen" noch immer dabei. Luna Brückner und Tetje Groth, saßen als "Neue" bei der DM noch überwiegend auf der Bank. Jette Sommer wechselte in die Rolle der Betreuerin. Das Wetter war sehr durchwachsen, Sonne und Regen im ständigen Wechsel. Der neue Bezirksmeister wurde in Hin- und Rückspielen ermittelt. Luna Brückner und Tetje Groth spielten alle Spiele durch, vorzugsweise auf den Positionen vorn rechts oder in der Abwehr und zeigten schon eine enorme Leistungssteigerung. Schlagfrau Luisa Bohs durfte gegen TSV Fortuna Oberg eine Pause am Rückschlag einlegen. Den Angriff übernahm Morlinn Specht. Kari Nölken zeigte auf der Mittelposition ein sehr gutes Zuspiel. Annika Bucher und Morlinn Specht hatten in der Abwehr selten Schwierigkeiten mit den Bällen.

Für ihre sehr gute Mannschaftsleistung überreichte Olaf Kaisner vom Ausrichter TSV Schwiegershausen, sehr zur Freude der SCE-Mädels, den Siegerpokal für die Bezirksmeister.

#### Das Frauenteam und die Teams weibliche Jugend:

Frauen und weiblich U18: Luisa Tavares, Ilham Atig, Miriam Siebert, Jette Sommer, Annika Bucher, Kari Nölken, Luisa Bohs, Lotta Hauswaldt und Morlinn Specht

weiblich U16: Annika Bucher, Kari Nölken, Luisa Bohs, Morlinn Specht, Luna Brückner und Tetje Groth

## Männerteams befinden sich im Umbruch

### Verbandsliga Hallensaison 2013/2014

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1.	TK Hannover 3	12	33:5	22:2
2.	TuS Essenrode	12	30:15	18:6
3.	TSV Schwiegershausen	12	26:19	16:8
4.	TuS Empelde 2	12	23:23	12:12
5.	SCE Gliesmarode 1	12	21:24	10:14
6.	SG Letter 05	12	12:27	6:18
7.	SCE Gliesmarode 2	12	4:36	0:24

### Verbandsliga Feldsaison 2014

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1.	TuS Empelde 1	14	27:2	26:2
2.	TSV Mesmerode	14	23:8	22:6
3.	MTV Salzgitter	14	22:11	20:8
4.	TK Hannover 3	14	15:19	12:16
5.	TuS Essenrode	14	13:19	12:16
6.	SCE Gliesmarode	14	11:21	10:18
7.	TuS Empelde 2	14	10:21	8:20
8.	SG Letter 05	14	7:27	2:26

Während in der Halle der 6. Platz zum Klassenerhalt reichte, muss der SCE I im Feld am 21. September in die Relegation

## SCE I schließt Hallensaison mit grandiosem Spiel ab

Mit einem grandiosem Spiel beendete der SCE Gliesmarode 1 die Verbandsliga-Hallensaison. Auch wenn es um nichts mehr ging, man merkte dem Meister vom TK Hannover an, dass er gerne die Serie verlustpunktfrei beendet hätte. Doch der SCE 1 machte den Landeshauptstädtern einen Strich durch die Rechnung.

Die beiden Angabenschläger Ole Hermanns beim TKH und Ralf Büsselmann auf Seiten der Gliesmaroder duellierten sich mit kongenialen Aufschlägen, die das Braunschweiger Publikum mit der Zunge schnalzen ließen.

Obwohl sich der Ex-Nationalspieler und seine ehemalige Bundesligatruppe nicht aus der Ruhe bringen ließen, nutzte es am Ende nichts. Da sich auch SCE-Angreifer Martin Stohr ein ums andere Mal stark in Szene setzte und die Abwehr um Routinier Bernd Picht und Tobias Sielaff sicher stand, konnten die wenigen Annahme-Wackler bei Jens Ebers, der dafür sauber zuspielte, kompensiert werden. Am Ende stand ein 3:0-Sieg (11:7, 15:13, 11:8) und der Klassenerhalt.

## SCE 1 muss am 21. September in die Relegation

Eigentlich rechnete vor der Feldsaison niemand beim SCE Gliesmarode damit, dass der Regionalliga-Absteiger in der Verbandsliga erneut um den Klassenerhalt fürchten muss. Im Gegenteil, Mannschaftsführer Tobias Sielaff gab als Saisonziel "Wiederaufstieg" aus. Doch schon am 1. Spieltag gingen zwei wichtige Punkte am grünen Tisch verloren. Dem kleinen Kader musste das SCE-Team Rechnung tragen, als es zum 2. Spieltag wegen Ausfällen zu Viert antreten musste und alle Spiele verlor.

Der Endspurt reichte am Ende nur zum 6. Tabellenplatz. Doch dieser reicht nicht zum Klassenerhalt. Am 21. September muss der SCE 1 bei den Aufstiegs- und Relegationsspielen nochmal ran. Gegen den TuS Empelde II und die beiden Bezirksoberligavizeemeister TSV Burgdorf und TSV Schwiegershausen gilt es dann im Nachsitzen den Verbleib in der Verbandsliga zu sichern.

## 4. Platz für SCE II in der Bezirksoberliga

Zufrieden waren die Männer des SCE Gliesmarode II mit ihrer Bezirksoberligasaison. An den drei Spieltagen lief man mit verschiedenen Besetzungen auf und jedesmal gelang es schnell sich aufeinander abzustimmen. Für U16-Landesauswahlspieler Nadiem Atiq, der alle Spiele bestritt, war es eine besondere Spielzeit, denn erstmals durfte er bei den Männern mitspielen. Schnell legte er die anfängliche Nervosität ab und reifte zum Stammspieler, und setzte in der Abwehr und auch als Angreifer Akzente. Trotzdem waren die Gliesmarode freudig überrascht, als am Ende der vierte Tabellenplatz heraus sprang.



**Bestattungshaus**  
**»SARG-MÜLLER«**  
Otto Müller

*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt gehen und Abschied nehmen müssen.*

Albert Schweitzer

Gliesmaroder Straße 109 • 38106 Braunschweig

TAG & NACHT

 (0531) **33 30 33**

[www.sarg-mueller.de](http://www.sarg-mueller.de)

## Bezirksoberliga Feldsaison 2014

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1.	MTV Salzgitter 2	12	22:6	22:2
2.	TSV Schwiegershausen	12	21:5	20:4
3.	MTV Vorsfelde 2	12	18:9	16:8
4.	SCE Gliesmarode 2	12	10:16	8:16
5.	TuS Essenrode 2	12	10:18	8:16
6.	MTV Lauterberg	12	8:20	6:18
7.	TuS Essenrode 3	12	5:20	4:20

Der Kader des SCE I: Tobias Sielaff, Martin Stohr, Jens Ebers, Marcel Amelang, Steve Maerkel, Ralf Büsselmann, Peter Wahl, Bernd Picht

In der Saison kamen für den SCE II zum Einsatz: Kurt Heyer, Ulrich Kaminski, Matteo Kaminski, Nadiem Atiq, Oliver Betker, Sören Betker, Florian Bucher, Manuel Meinecke, Max Burgermeister.

## männliche Jugend

### U10 wurde in der Halle Bezirkspokalsieger

Stolz hielten die Jungen des SCE Gliesmarode den Pokal in die Höhe. Gerade hatten sie den Bezirkspokal der männlichen Jugend U10 gewonnen.

Anfangs sah es gar nicht danach aus, denn die Auftaktpartie gegen Dauerrivale TuS Empelde ging mit 21:25 verloren. Während die SCE-Jungen danach von Sieg zu Sieg eilten, dabei Erfolge gegen MTV Nordel I (30:21), MTV Nordel II (33:18) und den TSV Mesmerode (25:14) feierten, kassierten die Empelder eine Niederlage gegen Mesmerode.

So musste schließlich das Ballverhältnis über den Pokalsieger den Ausschlag geben und da hatten die Gliesmaroder Luan, Finn und Lasse die Nase vorn. Eine tolle Leistung des Teams von Trainer Klaus Manzke.



Bezirkspokalsieger Finn, Lasse und Luan

### U8 kehrte erfolgreich von großer Fahrt zurück

Nach dem Erfolg der U10 durfte sich dann auch die U8 beweisen. Bei den Bezirksminimeisterschaften in Essern war der SCE Gliesmarode mit zwei Teams am Start. Insgesamt waren elf Mannschaften der Einladung des MTV Nordel, der die Veranstaltung wieder liebevoll ausrichtete, gefolgt. Die Kinder waren begeistert dabei und zeigten schon sehr gute Leistungen.

**Partyservice**  
**Fingerfood**  
Ihr Spezialist in Braunschweig

**Wurststraße ab 21€**

Geschenkartikel

Fleischerei – Fachgeschäfte

**Rolf Brandes**

Berliner Str.103 38104 BS Tel. 0531-370820  
Gliesmaroder Str.34 38106 BS Tel. 3708215

Lasse und Bjarne unterlagen hauchdünn mit 25:27 dem TuS Empelde 3, erreichten aber die Zwischenrunde mit zwei Siegen gegen MTV Nordel (40:18) und TuS Empelde 5 (29:19). Mit 30:20 gegen den TuS Empelde 4 gelang dann sogar der Finaleinzug.

Die beiden SCE-Jungen, die von Nadiem gecoacht wurden, gaben im Endspiel nochmal alles, mussten sich allerdings dem starken TuS Empelde 2 mit 9:36 geschlagen geben.



Lasse und Bjarne mit Betreuer Nadiem Atiq

Annika wurde mit dem zweiten SCE-Team abwechselnd von den beiden Jungen unterstützt, weil ihre Spielpartnerin krank wurde. Auch der SCE 2 spielte gut, gewann gegen Empelde 1 mit 26:24 und verlor dann äußerst knapp gegen MTV Diepenau 2 (22:23) und Empelde 4 (19:21).

Bei den Platzierungsspielen folgten dann nochmal zwei Siege gegen den MTV Nordel (36:23) und Empelde 1 (31:23). Am Ende sprang damit ein toller 7. Platz heraus!

Bei der Siegerehrung gab es wieder viele interessante Preise zum Ausschütten für alle jungen Faustballer und Faustballerinnen. Und auf der Heimfahrt wurden natürlich noch einige Geocaching-Dosen eingesammelt. Auch hier sind Lasse, Bjarne und Annika schon echte Profis.

### Notlösungen retten Teilnahmen der männlichen U12 und U16

Leider klappte es nicht für die Bezirksliga-Spieltage in der männlichen U16 und männlichen U12 komplette Mannschaften zusammen zu bekommen. So mussten kurzfristig Notlösungen gefunden werden, um nicht ganz absagen zu müssen. Für beiden Jugendklassen standen jeweils nur

# HORN

Audio • Video • Systeme

Wir alle sind hoch motiviert und bereit für Ihre Aufträge.

**Unsere Fachgebiete:**

- ✓ Unterhaltungselektronik
- ✓ SAT-, Kabel- & DVB-T-Empfangsanlagen
- ✓ Planung und Installation von Audio- und Videoanlagen
- ✓ Vermietung von Veranstaltungstechnik

75  
Jahre  
seit 1935



unsere  
Telefonstimme:  
Uwe Peters

Telefon (05 31) 23 73 00  
Berliner Straße 19 • Braunschweig Gliesmarode

drei Spieler zur Verfügung. Mindestens vier, aber besser fünf hätten es sein müssen.

Trotzdem reisten die beiden SCE-Vertretungen nach Hannover. Das U16-Team von Arian, Nadiem und Malte wurden von zwei Jungs des TK Berenbostel komplettiert. Der TKB richtete zwar den Spieltag aus, musste aber die eigene Mannschaft mangels Mitspieler vom Spielbetrieb abmelden. So freuten sich die beiden Berenbosteler, dass sie nun doch noch Faustball spielen konnten. Die Jungen hatten sichtlich Spaß. Die ursprüngliche Zweckgemeinschaft fand schnell zueinander und war sogar erfolgreich. Gegen den SV BE Steimke gewannen die Jungs mit 2:1 (11:5, 7:11, 11:9) und gegen den MTV Nordel mit 2:0 (11:5, 11:8). Gegen den favorisierten TuS Essenrode standen die Jungs aus Gliesmarode und Berenbostel kurz vor einer Überraschung. Mit 14:15, 6:11 ging das Spiel nur knapp verloren. Die 0:2-Niederlage (7:11, 5:11) gegen den VfL Eintracht Hannover schadete der guten Laune nicht.

Beim Spieltag in Essenrode übernahm erstmals Matteo Kaminski die Betreuung der Mannschaft. Die SCE-Jungen gewannen alle Begegnungen gegen MTV Nordel, VfL Hannover und TuS Essenrode, leider außer Wertung. Aber Spaß hat es dennoch gemacht.

Genauso erfolgreich waren Luan, Lasse und Bjarne, die bei U12-Spieltag vom TuS Essenrode unterstützt wurden. Da die Mädchen und Jungen aber auch für ihr eigenes TuS-Team in Einsatz waren, fanden die Spiele des SCE Gliesmarode außer Wertung statt. Das macht aber nichts, denn alle sind sich einig, dass es großen Spaß gemacht hat. Und das ist ja die Hauptsache!

Beim 3. Bezirksligaspieltag starteten die U12-Jungen des SCE dann doch mit einem kompletten Team und konnten ihre Bilanz noch etwas verbessern. Gegen den Bezirksmeister TuS Empelde spielten die SCE-Jungen beim 0:2 (7:11, 5:11) schon gut mit. Punkte gab es dann beim 2:1-Erfolg (11:8, 10:12, 11:7) gegen den TK Hannover.



U10 mit Achtungserfolg

Die Punktspielserie ist auch für die jüngsten U10-Faustballer des SCE Gliesmarode bereits beendet. Noch reichte es nicht, um sich gegen die starken U10-Teams aus dem Bezirk durchzusetzen, so spielte man nach Abschluss der Vorrunde, in der

immerhin ein Sieg gegen den TC Hameln zu Buche stand, um die Plätze 5-8. Nach Niederlagen gegen den TuS Empelde 2 (24:29) und TK Hannover 2 (26:40) gelang zum Abschluß noch mit dem 29:29-Unentschieden gegen MTV Diepenau ein Achtungserfolg.

#### Die Mannschaften der männlichen Jugend:

männlich U16: Nadiem Atiq, Malte Kaminski, Arian Selimi und Matteo Kaminski

männlich U12: Luan Selimi, Jan Klampe, Finn Reich, Lasse und Bjarne Oost

männlich U10: Finn und Steen Reich, Lasse und Bjarne Oost, Sonja Pautzke, Annika Betker, Theo Miess

#### **Senioren:**

#### **4. Platz für die Senioren M55 bei den Landesmeisterschaft**

Am 11.06.2014 waren die Seniorenfaustballer des MTV Bad Lauterberg und MTV Salzgitter zu Gast beim SCE Gliesmarode.

Die drei Mannschaften spielten ihren Bezirksmeister in der Altersklasse M55 in Hin- und Rückspielen aus. Auf der SCE-Sportanlage kam ein Hauch von Nostalgie auf, so weckte auch das Spiel nach Zeit Erinnerungen an früher. Allerdings werden die Spieler auf der Landesmeisterschaft wieder in die Gegenwart zurück geholt, denn dann wird nach Sätzen gespielt.



v.l.: Kurt Heyer, Klaus Manzke, Peter Wahl, Fritz Hopert, Wolfgang Müller-Karch, Bernd Schnackenberg, Dietrich Riesmeier und im Hintergrund Bernd Picht als Betreuer

Für die Bezirksmeisterschaft spielte das aber weniger eine Rolle, im Gegenteil, die Senioren zeigten hochklassigen Faustball, und begeisterten immer wieder mit begnadetem Leinenspiel. Dass der SCE Gliesmarode erstmals nach mehreren Jahren Pause wieder ein Seniorenteam ins Rennen schicken konnte, ermöglichten die Neuzugänge Bernd Schnackenberg vom MTV Wangersen und Fritz Hopert und Wolfgang Rücker vom FC Viktoria Thiede. Zusammen mit Dietrich Riesmeier, Peter Wahl, Wolfgang Müller-Karch, Klaus Manzke, Kurt Heyer und Harald Müller kann der SCE nun einen schlagkräftigen M55-Kader aufbieten. Die neugebildete Formation musste zunächst die Abstimmung finden, was erfreulicherweise schnell gelang. Zwar ging die Auftaktpartie gegen Salzgitter mit 14:15 verloren, aber danach gewann der SCE

# FAUSTBALL

beide Partien gegen die Lauterberger (26:15 und 35:16) und das Rückspiel gegen Salzgitter (20:12) klar und sicherte sich den begehrten Titel.

Damit starteten die Gliesmaröder als Braunschweiger Bezirksmeister auf der Landesmeisterschaft am 27.Juli in Vienenburg.

Dass die Landesmeisterschaften kein Spaziergang werden würden, war den M55-Senioren des SCE Gliesmarode schon vorher klar. So war die Freude nach dem 2:1-Auftaktsieg (11:13, 11:9, 11:9) gegen den Gastgeber MTV Salzgitter groß.

Auch gegen den MTV Oldendorf/Celle war ein Erfolg möglich, doch diesmal war das Glück auf seiten des Gegners. Mit 0:2 (9:11, 9:11) ging die Partie knapp verloren. Gegen den TSV Stelle lief es zunächst gut. Trotz kleinerer Schwächen in der Abwehr konnte der 1.Satz mit 11:9 gewonnen werden. Doch im 2.Durchgang waren es beim 5:11 einige Fehler zu viel und Stelle konnten ausgleichen und schließlich auch das Spiel (8:11 im 3.Satz) für sich entscheiden.

Mit einer starken Leistung in der letzten Partie gegen den späteren Landesmeister Ahlhorner SV stand der SCE kurz vor dem nächsten Satzerfolg. Doch der Favorit ließ sich nicht überraschen und brachte den Satz noch mit 11:9 nach Hause und ließ im zweiten Durchgang mit 11:3 nichts mehr anbrennen.

Der 4. Platz reicht für die Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften am 16./17.August in Coesfeld. Dort möchten die Gliesmaröder das Podium erklimmen und einer der drei Mannschaften sein, die sich für die Deutschen Meisterschaften am 13./14.September in Bardowick qualifizieren.

## Turniere:

### Debüt mit Turniersieg in Thiede

Nachdem die Relegationsspiele zur Verbandsliga ausfielen, meldeten sich ein paar faustballwütige SCE-Faustballer noch kurzfristig zum Hallenturnier des FC Viktoria Thiede an. Sechs Mannschaften aus der Region spielten um den Turniersieg.

Der SCE bekam es mit dem stärksten Gegner gleich im ersten Spiel zu tun. Die Sportfreunde Salzgitter traten mit einem jungen athletischen Team an, das unverkennbar vom Volleyball geprägt war. Nur knapp mit 20:17 setzten sich die Gliesmaroder durch. Beim SCE gaben gleich zwei Spieler ihr Debüt. Louis Brown kommt vom SV Erlenmoos und hat zuletzt in der Berliner Verbandsliga um Punkte gekämpft spielte erstmals auf der Schlagposition und SCE-Jugendspieler Nadiem Atiq durfte erstmals bei den Männern mitspielen.

Nachdem auch die Spiele gegen die Polizei Braunschweig, MTV Wolfenbüttel, MTV Bad Lauterberg und gegen den Gastgeber gewonnen waren, durften Nadiem und Matteo den Wanderpokal aus den Händen von FC-Abteilungsleiter Fritz Hopert in Empfang nehmen. Fritz und sein Mannschaftskamerad Wolfgang Rücker werden in der Feldsaison ebenfalls das Gliesmaroder Trikot überstreifen, um mit der M55-Seniorenmannschaft bei den Landesmeisterschaften anzutreten.

# Wackerhagen

Ihr Elektro-  
Fachbetrieb

gegründet 1949

Uwe Wackerhagen  
Elektromeister  
Volkmaroder Straße 13  
38104 Braunschweig  
[www.wackerhagen.de](http://www.wackerhagen.de)  
e-mail: [elektro@wackerhagen.de](mailto:elektro@wackerhagen.de)

*Generationen  
zufriedener  
Kunden*



Elektrotechnik  
Beleuchtungstechnik  
EDV-Netzwerke  
Elektroanlagen  
Telefonanlagen

Beratung  
Planung  
Ausführung

☎ (05 31) 37 18 80  
Fax (05 31) 37 70 86

## Auswahlspieler:

### Merlin Sommer ist Weltmeister - Super Deutschland, Super Deutschland Hey, Hey!

POMERODE/Brasilien. Über ein Jahr lang hatte sich die deutsche U18-Faustball-Nationalmannschaft vorbereitet. An mehreren Lehrgängen und Trainingslagern wurden die Faustball-Talente gesichtet und ausgebildet. So musste ein modernes Spielsystem verinnerlicht und einstudiert werden, um für die Weltmeisterschaft in Brasilien gewappnet zu sein. Die Europameisterschaft in Österreich im vergangenen Jahr war der erste Meilenstein Mannschaft. Dort scheiterte das noch sehr junge Team im Finale an der Schweiz.



Nationalmannschaft U18 mit Merlin Sommer

Zu den zehn Nationalspielern zählt mit Merlin Sommer ein Braunschweiger, der beim SCE Giesmarode seit seinem fünften Lebensjahr aktiv dabei ist. Im vergangenen Jahr wechselte er zum TK Hannover, um sich unter der Leitung des ehemaligen Bundestrainers Udo Schulz, der als Spieler selber dreimal Weltmeister wurde, weiter zu entwickeln. Neben den Hausaufgaben der Bundestrainer Roland Schubert (Berlin) und Hartmut Maus (Solingen), trainierte Merlin Sommer noch eigenständig Zusatzeinheiten. Belohnt wurde das mit dem Gewinn der Deutschen U18-Meisterschaft und dem Meistertitel in der 2. Bundesliga der Männer.

Nun folgte die Krönung mit der Goldmedaille bei der Weltmeisterschaft. Einfach fantastisch, schwärmt sein ehemaliger SCE-Jugendtrainer Olly Betker, der ihn zur WM als Pressesprecher der deutschen Delegation begleiten durfte. Als Silbermedaillengewinner der EM führen die deutschen Mannschaften, auch die weibliche U18 war dabei, nach Pomerode in Brasilien. Vier Tage reichten, um sich auf das Klima, die Zeitumstellung und die Bodenverhältnisse einzustellen. Dann eilte die deutsche Mannschaft von Sieg zu Sieg. An den drei Vorrunden-Spieltagen wurden nacheinander Namibia (3:0), die Schweiz (3:1), Brasilien (3:2), Argentinien (3:0), Österreich (3:2) und Chile (3:0) besiegt. Hochklassige Spiele lieferte sich Deutschland mit Brasilien und Österreich. Tolle Paraden auf beiden Seiten mit allen Raffinessen, die der Faustballsport zu bieten hat. Brasilien - Deutschland 2:3 (6:11, 9:11, 11:7, 11:9, 6:11).

Die ersten beiden Durchgänge gegen die Gastgeber hatten die deutschen Jungs gewonnen, dann kam Brasilien auf und glich zum 2:2 aus. Im Entscheidungssatz war das deutsche Team wieder an der Reihe. Gegen Österreich ging der erste Satz mit 11:5 an Deutschland, dann erkämpften sich die Österreicher die beiden nächsten Durchgänge mit 10:12 und 11:13. Mit dem klaren 11:4 im 4.Satz glich das deutsche Team aus. Nach einer fünfminütigen Pause ging es in den Entscheidungssatz, der wiederum eng wurde. Am Ende (12:10) sprangen sich die deutschen Jungs in die Arme und feierten den vorzeitigen Finaleinzug.

Brasilien setzte sich im Halbfinale gegen die Österreicher durch. So kam es, dass Deutschland im Finale nicht nur gegen den Gegner auf dem Platz, sondern auch die riesige Kulisse anzukämpfen hatte. Während in Europa noch üblich ist, ähnlich wie beim Tennis, während der Angabe Ruhe auf den Rängen einkehren zu lassen, wird in Südamerika generell getrötet, getrommelt, gesungen und gekreisch. Doch Merlin Sommer ließ sich bei seinem Service nicht aus der Konzentration bringen. Er und seine deutschen Jungs spielten konsequent ihr Programm herunter. Brasilien hielt zwei Sätze lang gut mit. Nach dem Deutschland den ersten Satz mit 11:8 gewann, gelang den Südamerikanern in einem hochdramatischen 2.Durchgang mit 13:15 der Ausgleich. Im 3.Satz passte beim deutschen Team beim 11:4 aber alles. Im 4.Satz war es zunächst wieder eng mit tollen Paraden auf beiden Seiten. Den ersten Matchball konnten die Brasilianer noch abwehren, doch als Merlin Sommer dann den Ball zum 11:8 durch die Brasilianische Reihe schoß, kannte der Jubel keine Grenzen mehr.



Olly in Aktion

Zuvor hatten die deutschen Mädchen bereits ihr WM-Finale gegen Österreich mit 3:0 (11:9, 11:7, 11:7) gewonnen. Nun ist Deutschland DOPPELWELTMEISTER !!! ?Die Stimmung nach den Endspielen war der absolute Wahnsinn. Wir haben alle gemeinsam getanzt und eine riesige Party gefeiert?, berichtet Jette Sommer, die ihren Bruder als Fan unterstützte. Auch für Merlin Sommer ist es ein ?unvergessliches Erlebnis?. ?Ich habe das alles noch gar nicht richtig realisiert, das wird wohl erst in den nächsten Tagen passieren?, so Sommer.



Glückliche Brasileinreisende

## Nadiem Atiq in die NTB-Landesauswahl berufen

Beim Landeslehrgang der U16 vom 29.-31. Mai in Wangersen nahmen drei Jugendfaustballer des SCE Gliersmarode teil.

Unter den 25 Mädchen hinterließen Morlinn Specht und Luisa Bohs einen guten Eindruck bei den Landestrainern. Für eine Nominierung ins NTB-Team reichte es zwar noch nicht, aber Luisa Bohs steht als Nachrückerin bereit, um bei kurzfristigen Ausfällen einzuspringen.

Auf jeden Fall beim U16-Länderpokal vom 31.07.-02.08.14 dabei ist Nadiem Atiq, der die Landes-trainer mit einer starken Leistung überzeugte und in die NTB-Landesauswahl der männlichen U16 berufen wurde. Er wird die niedersächsischen Farben vertreten und in Dresden um den Deutschen Meistertitel spielen. Für Nadiem geht damit ein großer Traum in Erfüllung, den er sich mit seinem Ehrgeiz und Trainingsfleiß redlich erarbeitet und absolut verdient hat.



Nadiem Atiq

Zeitgleich findet im Dresdener Ostra-Sportpark, die 6. Faustball-Weltmeisterschaft der Frauen statt. Das NTB-Team wird dort natürlich nach Abschluss der eigenen Meisterschaft, die deutsche Nationalmannschaft anfeuern und sich die Finalspiele ansehen.

## Acht Gliersmaröder überzeugten die Bezirksauswahltrainer

Acht Jugendfaustballer des SCE Gliersmarode nahmen in diesem Jahr am Bezirkslehrgang in Empelde teil, zeigten durchweg starke Leistungen und konnten so ihre jeweiligen Auswahltrainer überzeugen.

Im größten Teilnehmerfeld, der männlichen U14 setzte sich Malte Kaminski unter 17 Mitspielern durch und wurde für die Landesmeisterschaft der Bezirksauswahlen am 20. September in Brettorf nominiert. Um das Niedersachsenschild spielen auch Luan Selimi, Jan Klampe mit der männlichen U12. Annika Betker mit der weiblichen U10 und Tetje Groth und Luna Brückner in der weiblichen U14 werden ebenfalls dabei sein und vertreten die Faustballbezirke Hannover und Braunschweig. Tetje erhielt außerdem eine Einladung für den U14-Landesauswahllehrgang am 25./26. Juli in Dützenbüttel.



Malte, Jette, Tetje, Morlinn, Luan, Annika und Jan

Als Nachrücker durfte sich auch Malte Hoffnungen machen, Tetje zu begleiten. Zum Landeslehrgang der weiblichen U18 am 25./26. Juli in Moslesfehn führen Jette Sommer und Morlinn Specht. Auf den Landeslehrgängen werden die Mannschaften gebildet, die den Niedersächsischen Turnverbände (20./21.09.14 in Kellinghusen) und beim Jugendeuropapokal (04./05.10.14 in Niedernhall) vertreten. Für beide Meisterschaften wurde Merlin Sommer für das männliche U18-Team des NTB nominiert.

## Schulturnier in Braunschweig stand unter einem guten Stern

Am Abend davor gab es die Frage, ob das Turnier wie geplant stattfinden kann. Intensiver Dauerregen machte schon das Malen und Aufbauen der Felder schwer. Pünktlich zur Eröffnung um 9.45 Uhr riss die Wolkendecke auf und der Vertreter des NTB, Achim Brandes, und der Vorsitzende des

SCE Gliesmarode, Rainer Hannich, eröffneten die Spiele.

Die jüngsten Teilnehmer hatten mit 7 Teams nur ein kleines Starterfeld. Für die U10 ist allerdings eine Feldhälfte mit 9 mal 10 m auch schon eine enorme Herausforderung. Umso erfreulicher, wie geschickt die Grundschüler es schafften, auch länger Ballwechsel zu schaffen. Die Teams der GS Esenrode hatten bei den Mädchen und Jungen die Nase vorn. Hier trägt die AG-Arbeit der Faustball-Abteilung Früchte. Überraschenderweise gab es in der U12 auch nur 7 Teams, wobei die Mädchen zusammen mit den U10-Mädchen spielten. Die 5 Jungenmannschaften leisteten sich spannende Begegnungen, wobei die körperliche Überlegenheit letztlich den Ausschlag gab. Sieger wurde das Gymnasium Ricarda Huch, die aber mit zwei Vereinsspielern, Jan und Luan, spielten. So fahren der Zweit- und Drittplatzierte, Tagesschau der RS Osterode und die 6.4 der IGS FF Braunschweig, zur Landesmeisterschaft nach Delmenhorst.



Teilnehmer beim Schulturnier

Mit 7 und 9 Teams gab es ein großes Starterfeld in der U14. Viele sehr ausgeglichene und athletische Spiele waren zu bestaunen, die auf einem technisch recht hohen Niveau stattfanden. Hier zeigen sich die Erfolge, wenn Schüler über längere Zeit Faustball spielen. Bei den Mädchen gab es mit der Oberschule Hattorf einen souveränen Sieger. Die Teletabis der IGS FF Braunschweig, die auch ohne Punktverlust aus der Vorrunde herausgekommen waren, haben sich allerdings für die Landesmeisterschaft einiges vorgenommen. Chancen auf eine Teilnahme machen sich auch noch die 3 Engel auf dem 3. Platz, vielleicht einen Nachrückplatz zu erhalten.

Bei den Jungen waren am Ende die Bubis der RS Osterode vor Fanta 4 und Germany (beide IGS FF Braunschweig). Auch hier hoffen die Drittplatzierten auf einen Nachrückerplatz, da sie sicher bei der Landesmeisterschaft mit den Teams aus Lüneburg, Hannover und Weser-Ems gut mithalten können.

Die U18 war mit 4 Mädchen- und 8 Jungenmannschaften gut besetzt. Die IGS Querum aus Braunschweig gewann bei den Mädchen, die Super S der IGS FF konnten vor der RS Volkmarode den ersten Platz erringen.

Ganz erfreulich war die Beteiligung in der Leistungsklasse mit je 5 Teams. Bei den Jungen U18 gewann das Gymnasium Ricarda Huch vor der IGS FF und der BBS Braunschweig. Bei den Mädchen hatten die ?Strategen? der RS Osterode die Nase vorn.

Die Mädchen der OBS Hattorf und der IGS FF haben sich für die Landesmeisterschaft in der U14 qualifiziert.

Der Trend zum Anfänger-Turnier hat sich in Braunschweig fortgesetzt, wobei die geringe Teilnehmerzahl bei den Schulen für das Kleinfeld (U10 und U12) etwas überraschte. Trotz allen Kampfes gab es eigentlich nur faire und auch sehr freundschaftliche Begegnungen, sodass in den wenigen Spielpausen, die die Schülerinnen und Schüler hatten, einige Freundschaftsspiele und Mixed-Mannschaften zu beobachten waren.

Für die ausgesprochen nette Atmosphäre sorgten eine erfahrene Spielleitung, zwei Catering-Teams, die Sanitäter und viele Helfer des SCE Gliesmarode und der IGS Franzshes Feld. Denen auch an dieser Stelle noch einmal einen ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz gesagt werden soll. (W. Müller-Karch)

## Termine:

- 16./17.08.14 Norddeutsche Meisterschaft Senioren M55 in Coesfeld
- 13./14.09.14 Aufstiegsspiele zur Regionalliga Niedersachsen Frauen F19+
- 13./14.09.14 Deutsche Meisterschaft Senioren M55 in Bardowick
- 20.09.14 Niedersachsenschild – Landesmeisterschaft der Bezirksauswahlen in Brettorf
- 21.09.14 Aufstiegsspiele zur Verbandsliga Süd Männer M19+
- 20./21.09.14 Deutschlandpokal Deutsche Meisterschaft der Landesverbände in Kellinhusen
- 04./05.10.14 Jugendeuropapokal in Niedernhall

Olly Betker

## TERMINE

**Der Buffet-Service** ▪ Köterei 18e ▪ 38108 Braunschweig  
Alles andere als Standard!

**Der Party-Service** ▪ Telefon: 0531 - 237 99 337

## Weichelt's Wurstwaren

Die andere Wurst vom Markt!

[www.weichelts-wurstwaren.de](http://www.weichelts-wurstwaren.de)

Wochenmärkte:  
 Dienstag + Freitag - BS Heidberg / Mittwoch + Samstag - BS Ailstadtmarkt  
 Donnerstag - BS Stadtpark / Freitag - WF Sickinge

## Nadiem Atiq für NTB-Landesauswahl erfolgreich



Der diesjährige Länderpokalvergleich der besten deutschen Faustball-Landesauswahlmannschaften in den Jugendklassen weiblich und männlich U16 fand zusammen mit der Frauen-Weltmeisterschaft in Dresden statt. Mit dabei war Nadiem Atiq vom SCE Gliesmarode, der aufgrund seiner starken Leistung von den Landestrainern in das Team des niedersächsischen Turnerbundes berufen wurde. Für Nadiem ging ein großer Traum in Erfüllung, den er sich mit seinem Ehrgeiz und Trainingsfleiß redlich erarbeitet und absolut verdient hatte.

Mit den NTB-Jungen holte er die Bronzemedaille. Nach den Freitagsspielen mit 1:1 (6:11, 12:10) gegen Schleswig-Holstein, 2:0 (11:7, 11:5) gegen Sachsen, 0:2 (9:11, 9:11) gegen Bayern und 2:0 (11:5, 11:4) gegen Rheinland hatten die NTB-Jungs 5:3 Punkte auf dem Konto. Der Samstag begann mit der 0:2-Niederlage (9:11, 8:11) gegen Schwaben. Damit war das Finale nicht mehr erreichbar. Doch die Jungen bewiesen Moral, ließen nicht die Köpfe hängen und zogen durch ein 2:0 (11:3, 11:8) ins kleine Finale ein und gewannen dieses mit 2:1 (7:11, 11:7, 11:6) gegen Bayern.

Nadiem genoss sichtlich seine Einsätze und hatte neben dem Medaillengewinn noch seine persönlichen Highlights als er in der Partie gegen Sachsen beide Satzbälle verwandeln konnte.

Die NTB-Mädchen konnten erfolgreich ihren Titel verteidigen. Mit dem 1. Platz der Mädchen und dem 3. Rang der Jungen wurde der NTB bester Landesverband.

Die Siegerehrung fand anschließend im WM-Stadion vor großer Kulisse statt. Die Stimmung im NTB-Team, das wieder von Delegationsleiter Achim Brandes vom SCE Gliesmarode angeführt wurde, war auf dem Siedepunkt und wurde dann noch gekrönt mit dem WM-Sieg der deutschen Frauen.

## Abschluss der Feldsaison

Eine erfolgreiche Feldsaison liegt hinter den Mädchen des SCE. Dank ihrer Trainerin Laura und Merlin wurden sie Bezirksmeister in der U16, der Damen-Bezirksoberliga und 3. in der U18. Als nächstes stehen die Aufstiegsspiele zur Regionalliga der Frauen am 13./14.09. an. Ihr dürft der Mannschaft alle Daumen drücken.

Bis Mitte August werden uns leider für ein Jahr im Ausland Annika (Finnland), Luisa Tavares (Brasilien), Jette und Kari (Amerika) verlassen.

Grund genug, um mit den Spielerinnen, deren Eltern und den Trainern Laura und Merlin die Saison beim Minigolf mit anschließendem Grillen zu beenden. Auf der wirklich schönen Anlage am Kennelbad hatten wir alle viel Spaß. Wer nun Sieger wurde ist nicht bekannt, war aber eigentlich auch unwichtig. Im Vordergrund standen das Zusammensein und die Gespräche.

Ich wünsche unseren Auslandsfahrerinnen sehr viel Spaß und Freude und dass sie die Zeit dort genießen können.

In der Hallensaison werden wir mit einer U16-Mannschaft, unterstützt von Luna, Tetje und Fiola und einer Damenmannschaft mit Laura, Ute und Janina spielen und hoffen, dass zur nächsten Sommersaison unsere vier „Ausländerinnen“ wieder dabei sind.

Brigitte Brandes



## Bericht Fußballabteilung Saison 2013-2014

Die Saison 2013-2014 ist geschafft. Ich bedanke mich bei allen, die uns auch in dieser Saison unterstützt haben. Alle haben wieder einmal ihr Bestes gegeben, egal ob Jung oder Alt. Auch die Hallensaison wurde von allen mit Bravour absolviert, auch wenn wir dieses Mal keinen Hallenstadtmeister stellen konnten. Dies macht aber nichts, denn der Spaß steht immer noch an erster Stelle, und so soll es auch bleiben. Mein Glückwunsch geht an meine E-Jugend Mannschaft, Geburtsjahrgang 2004-2003, die es zum ersten Mal geschafft hat in ihrer Staffel Staffelsieger zu werden. Weiter so Jungs, ich bin stolz auf Euch.

Auch in der neuen Saison 2014-2015 schicken wir wieder folgende Mannschaften auf die Reise: eine G-Jugend, 2 F-Jugend, eine E-Jugend, eine D9er gleich meine Jungs, und was uns besonders freut, nochmals eine U14 Mädchen Mannschaft, dazu noch ein Herrenmannschaft.

Allen Mannschaften und Betreuern (Trainern) wünsche ich für ihre nächsten Aufgaben alles Gute und viel Erfolg. Bedanken möchte ich mich besonders auch bei unserer 1. Herren Mannschaft, die uns nun auch in dem Jugendbereich als Betreuer für unsere Jungs und Mädels unterstützt. Weiter so, wir brauchen mehr davon.

Ich wünsch allen schöne Sommerferien und eine erfolgreich neue Saison 2014-2015. Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir nur zusammen!!!



A. Rodenstein  
Fußballabteilungsleiter

## Jugendfussball

Die Saison 2013/2014 ist beendet. Alle Mannschaften in unserem Jugendbereich haben sich tapfer gegeben.

Unsere Mädels spielten sogar im Pokalfinale gegen Eintracht Braunschweig, welches dann doch leider verloren ging.

Unsere Kinder waren teilweise zwei Mal in der Woche zu einem Punktspiel am Start.

Zum Saisonbeginn 2014/2015 haben wir folgende Mannschaften wieder zur Tor- und Punktejagd gemeldet:

1 x G-Junioren Jahrgang 2008 und jünger

2 x F-Junioren 2007 und 2006

1 x E-Junioren 2005 und 2004

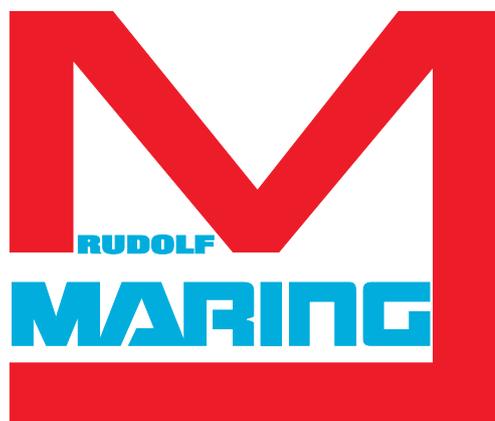
1 x D9er-Junioren 2003 und 2004

1 x U14 Mädels 2001 und 2000 gehen ins 2. Jahr

Wir wünschen allen Jungs und Mädels viel Erfolg bei Ihren Pokal- und Punktspielen.

Start der Spiele ist im September, das genaue Datum steht noch nicht fest.

Anette Bokemüller



**Dach-Wand- und  
Abdichtungstechnik**

**Ihr Partner für  
Dach und Wand...**

**...und Fotovoltaik · Solaranlagen**  
Individuelle und professionelle  
Beratung rund ums Dach seit 1891  
Dipl. Ing. und Dachdeckermeister Axel Maring



Telefon 05 31-37 21 78  
An der Wabe 1 · 38104 Braunschweig  
[www.dachdecker-maring.de](http://www.dachdecker-maring.de)

## Stadiontour



Wie auch in den vergangenen Jahren, machten wir auch jetzt wieder eine Stadionführung, die uns dieses Jahr nach Dortmund in den SIGNAL-IDUNA-PARK führte. Nach einer dreimonatigen Vorbereitung und einigem Hin und Her fuhren wir jetzt mit 6 Kindern und 4 Erwachsenen nach Dortmund.



Morgens um 8.20 Uhr ging es mit dem Zug von Braunschweig über Minden, wo wir 30 Minuten Aufenthalt hatten, nach Dortmund. Gegen Mittag waren wir dort angekommen und gingen erst einmal zu McDonalds, um etwas Warmes zu essen. Danach fuhren wir dann mit der U-Bahn bis zur Station Westfalenhallen. Von dort hatten wir noch einen Fußweg von circa 10 Minuten. Endlich am Stadion angekommen, bestaunten die Kinder die Arena ersteinmal von außen. Aufgrund eines Versehens einer Mitarbeiterin vom BVB erfolgte die ersehnte Führung dann endlich um 15.15 Uhr. Die freie Stunde nutzten alle, um sich im Fanshop umzusehen und auch etwas zu kaufen. Dann ging es



los. Zur Einleitung der Führung gab es einen Film, den wir uns ansehen sollten. Er berichtete über die Entstehung des Vereins, sowie den Umbau vom Westfalenstadion zum Signal-Iduna-Park. Hier nach ging es dann zu den VIP-Logen, Umkleidekabinen, Empfangsbereich der Mannschaftsbusse, Pressebereich und dem Spielertunnel hinunter zum Spielfeldrand. Hier durften sich alle auf die Trainerbänke setzen und der musikalischen Untermalung, der BVB-Gesänge lauschen und man konnte sich mit einiger Phantasie vorstellen, wie es ist, wenn das Stadion mit 80.000 Zuschauern gefüllt ist.

Während dieser 90-minütigen Führung waren die Kinder sehr aufmerksam und konnten auch die Fragen, die Ihnen von der jungen Frau, die uns im Stadion herum führte, gestellt wurden, beantworten. Daran konnte man erkennen, dass die Kinder schon beim Film, den wir vorab sahen, sehr gut aufgepasst und zugehört hatten. Doch nun ging es wieder auf unsere Reise nach Hause. Abends um 21.40 Uhr waren wir wieder in Braunschweig angekommen. Am Bahnhof wurden die Kinder abgeholt. Alle waren so begeistert von der Tour, dass im Zug schon Pläne für die nächste Aktion gemacht wurden.



Ich persönlich kann nur sagen, egal ob es eine große Gruppe (vor 3 Jahren 40 Personen) oder eine kleine Gruppe (10 Personen) ist, es macht immer wieder Spaß und Freude zu sehen, wie es den Kindern gefällt, einmal in einem so großen Fussballstadion zu sein, welches man eigentlich nur im Fernsehen zu sehen bekommt.

Bis zur nächsten Tour  
Anette Bokemüller

## E-Jugend

Endlich wurde die ganze Arbeit für meine Jungs und mich in dieser Saison belohnt. Was sich in der Hallensaison schon abgezeichnet hatte, wurde auf dem Platz wahr.

Wir wurden STAFFELSIEGER mit einer tollen Bilanz. Unsere Gegner waren kein Fallobst. Wir mussten uns gegen BSC Acosta, Timmerlah, Kralenriede, Freie Turner, Ölper, Bienrode und HSC Leu 06 behaupten. Nach 7 Spielen stand fest: wir haben es geschafft. Am letzten Spieltag mussten wir noch 3 Punkte gegen den starken Tabellendritten Timmerlah einfahren, um alles klar zu machen. Das ist uns dann auch gelungen.

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SCE Gliesmarode	7	5	1	1	20:10	10	15
2	VFL Bienrode	7	4	1	2	31:19	12	13
3	BSV Ölper 2000	7	3	1	3	19:16	3	10
4	HSC Leu 06 II	7	4	0	3	16:22	-6	9
5	TSV FA Timmerlah II	7	3	1	3	26:14	12	9
6	SV Kralenriede	7	2	0	5	21:34	-13	6
7	Freie Turner (M)	7	0	0	7	9:27	-18	0
8	BSC Acosta V	7	4	2	1	0:0	0	0

Ich danke allen Eltern, die mich immer unterstützt haben und an meine (eure) Jungs geglaubt haben. Das war ja leider nicht immer so, aber die Geduld hat sich bezahlt gemacht.

Nun in der neuen Saison kommen neue Aufgaben auf uns zu. Meine Jungs werden nun D-Jugend und auch da werden wir versuchen gut abzuschneiden.

A. Rodenstein (Moppell)



Das sind die Sieger

## Vorstellung Henning und Simon

Hallo Sportsfreunde des SCE und Eltern der Jugendspieler,

wir – das sind Henning (33) und ich (Simon, 27) – wollen an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen uns kurz als verantwortliche Trainer der künftigen F1 vorzustellen. Beruflich gesehen ist Henning gerade auf dem besten Wege seine Doktorarbeit an der TU Braunschweig einzureichen, wohingegen ich nach meinem Studium als Ingenieur bei der Salzgitter Mannesmann Forschung arbeite.

Nun aber zum sportlichen Teil. Henning und ich sind beide als Zugereiste zu bezeichnen und haben beide zu Kinderzeiten in unseren Heimatvereinen mit dem Fußballspielen begonnen. Seit den Saisons 09/10 bzw. 12/13 tragen wir nun als Spieler der 1. Herren die Vereinsfarben des SCE Gliersmarode.

Mit der kleinen Eingewöhnungsphase als Betreuer der jetzt ehemaligen F2 zur Rückrunde der letzten Saison haben wir uns beide dafür entschieden,

den bisherigen Trainer Michael Steinbrink – auf eigenem Wunsch versteht sich – zur kommenden Spielzeit abzulösen.

Zunächst gilt es natürlich Michael unseren Dank auszusprechen. Michael begleitete diese Mannschaft schon die letzten Spielzeiten über und konnte ihrem Spielstil schon deutliche Konturen verleihen. Seine unkomplizierte und offene Art hat uns den Einstieg sehr erleichtert. Aber auch er wird der Mannschaft und uns weiterhin für Trainingseinheiten und Wochenendspiele – wenn auch unregelmäßig – zur Verfügung stehen.

Gegenwärtig befinden wir uns ja in der Sommerpause und die letzten gemeinsamen Trainingseinheiten mit den neuen Jungs haben schon gezeigt, dass wir uns für die kommende Saison sowohl quantitativ als auch qualitativ verstärkt haben.

Wir blicken jedenfalls sehr zuversichtlich in die Zukunft und wünschen allen Beteiligten eine erfolgreiche und spaßige Saison 2014/2015.

Henning & Simon

## Unsere Mädels

Sie sind jetzt schon ein Jahr mit dabei, und haben sich ganz tapfer gegeben.

Ihre Gegner waren: Freie Turner, Eintracht Braunschweig, VfL Bienrode, TSV Holzland und TSV Barmke.

Im Pokal hießen ihre Gegner Freie Turner. Gegen diese Mädchen hatten sie gewonnen, und im Finale standen sie Eintracht Braunschweig gegen-

über. Dieses Pokalspiel hatten unsere Mädchen dann doch durch Verletzungspech verloren.

Da sie im Mittelfeld der Tabelle auf dem 4. Platz stehen, kann man auch jetzt im 2. Jahr mit ihnen rechnen. Unsere U14 hat den Mut nicht verloren und will weiter spielen. Das freut uns alle sehr.

Für die neue Saison suchen wir immer noch Mädels zur Verstärkung im Alter von 12 bis 14 Jahren.

Anette Bokemüller



## Unsere F1-Jugend

Diese Kinder werden von Jürgen Ebeling betreut.

Im letzten Jahr haben sie sich gefunden und auch das Spielen miteinander gelernt. Mit ihrem 3. Tabellenplatz von 6 Mannschaften können sie sich stolz präsentieren. Jetzt stehen die Sichtungen vom NFV noch aus. Mädchen und Jungen erst getrennt und dann zusammen. Bei den Mädchen sind es die Jahrgänge 2004 und 2005, bei den Jungen nur die 2005 Geborenen. Dieser Jahrgang ist auch im Herbst (November) bei dem großen Turnier der Löwenbande mit dabei.

Doch nun ist erst einmal die Saison vorbei, diese Kinder spielen nach den Sommerferien die E-Jugend und müssen dann 5 Minuten länger auf einem etwas größerem Feld spielen. Hier kommt nun auch die Abseitsregel mit ins Spiel. Beim Training werden sie jetzt schon daraufhin gewiesen.

Doch nun gehen sie alle erst einmal in die Sommerferien und frisch erholt fangen sie wieder an.

Schöne Ferien  
Anette Bokemüller

## F2-Jugend

Die F2-Jugend hat in ihrer ersten Saison mit Spielern des jüngerer Jahrgangs 2006 mehr erreicht, als vor der Saison als Ziel ausgegeben wurde: Neben einer deutlich erkennbaren Entwicklung aller Spieler, und damit der gesamten Mannschaft, wurden mit den Herrenspielern Simon Kroop und Henning Dreger sogar zwei neue Trainer gefunden!

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	TSV Schapen II	7	7	0	0	66 : 6	60	21
2	TVE Veltenhof	7	6	0	1	53 : 10	43	18
3	Polizei SV II	7	4	1	2	47 : 21	26	13
4	BSV Ölper 2000	7	4	1	2	36 : 20	16	13
5	SCE Gliesmarode II	7	3	0	4	30 : 30	0	9
6	MTV Brg.	7	1	1	5	23 : 41	-18	4
7	Lehndorfer TSV IV	7	1	1	5	11 : 42	-31	4
8	VFL Leiferde	7	0	0	7	4 : 100	-96	0

Die gesamte Spielzeit war davon geprägt, dass wir uns gegen die älteren Spieler des Jahrgangs 2005 aufgrund der körperlichen Nachteile schwer taten, aber gegen gleichaltrige Mannschaften meist die spielerisch bessere und die siegreiche Mannschaft waren. Diese positive Entwicklung im spielerischen und taktischen, aber auch im läuferischen Bereich führte dann auch zum Ende der Saison und bei Turnieren zu Achtungserfolgen gegen ältere Mannschaften. Die beiden neuen Trainer haben dazu bereits beigetragen, indem Sie mit viel Engagement und eigenen Ideen diese Entwicklung begleitet und beeinflusst haben. Wenn dieser Trend anhält, dürften für die kommende Saison auch gute Ergebnisse als Ziel ausgegeben werden. Dazu ist ein bisschen Glück notwendig. Aber vor allem die Bereitschaft, sich noch weiter als Team zu finden, sich im Training anzustrengen und das hier Gelernte im Spiel zu zeigen. Dann werden von dieser Mannschaft wieder schöne Spiele zu erwarten sein, die die Spieler selbst, ihre Trainer und die Eltern/Fans erfreuen.



Michael Steinbrink

## Gliesmaroder Thurm

bürgerliche  
deutsche Küche  
Restaurant  
Clubräume und  
Saal für festliche  
Anlässe



seit 1894 in  
Familienbesitz

Montag Ruhetag

Besitzer Bärbel Grübel  
Telefon 0531 / 37 21 50

Hallo liebe F3-Jugend,



dieses Jahr hatten wir wieder eine schwierige Saison. Doch immerhin konnten wir ein Spiel für uns gewinnen (wo ich ja leider nicht dabei sein konnte), aber ich danke Euch dafür, dass mir das den Tag gerettet hat :), sowie dass Sven dank unseres netten Sponsors für Euch da sein konnte.

Wir hätten bestimmt mehr Punkte erreichen können, aber manchmal soll es nun leider nicht so sein und wir mussten mit vielen Niederlagen kämpfen.

Das Gute allerdings: der Reiz für mehr ist da. Ich denke, das hat jeder einzelne gemerkt und auch sehen können.

In der kommenden Zeit wollen wir versuchen, mehr heraus zu holen und schauen, dass unser Motto wieder mehr zum Vorschein kommt: Zusammen sind wir stark, und genau das wollen wir allen zeigen.

Hoffentlich sehen aber alle, was sie sich für Mühe geben, auch bei den starken Gegnern vor allem. Natürlich gab es auch von unserer Seite aus die ein oder anderen Punkte und ich bin den Kids und den Eltern, die uns unterstützt haben, sehr dankbar.

Nun bin ich in der Babypause und hoffe aber auch, dass wir bald wieder voll für Euch da sein können :)

Ansonsten kann ich immer wieder nur sagen, wie stolz ich auf Euch bin. Ich finde es super, wie ihr Neuzugänge aufnehmt oder auch bei allgemeinen Veränderungen da seid.

Also auf mal wieder eine neue spannende Saison und hoffentlich mehr Siege für Euch und natürlich ganz viel Spaß !!!!

Liebe Grüße  
Dani und Sven

Alte Leipziger Straße 17 38124 Braunschweig  
0531 346684 info@ast2000.de www.ast2000.de



**BÜROSYSTEME**



**Bürotechnik  
Büroeinrichtung  
Technischer Kundendienst**

Beratung Planung Vertrieb Installation Service

## G-Jugend

Liebe Sportsfreunde,

die abgelaufene Spielzeit der G-Jugend ist mit dem erreichten 3. Tabellenplatz in der zweithöchsten Spielstaffel sehr erfreulich verlaufen. Großes Lob an die Mannschaft dafür! Aber der Reihe nach.

In der Hallensaison zu Beginn des Jahres war mit unserem Erreichen der Zwischenrunde die Luft ein wenig raus. So haben wir uns häufiger in den Schlussminuten des Spiels um die Früchte unserer Arbeit gebracht und das spielentscheidende Gegentor hinnehmen müssen. Auf der Habenseite bleiben aber auch unerwartete Siege gegen spielstärkere Teams zu verzeichnen. Resümierend können wir insbesondere aufgrund der großen Altersspreizung unserer Spieler mit dem erreichten 11. Platz in der Halle sehr zufrieden sein. Weiterhin bleibt festzuhalten, dass das Hallentraining allen großen Spaß bereitet hat – gleichfalls das gemeinsame Training mit dem Team aus Ölper, das wir daher im nächsten Winter noch intensivieren wollen.

Durch die witterungsbedingt späte Rückkehr auf den Rasenplatz und dem somit fehlenden Training sind wir nicht optimal in die Freiluftsaison gestartet. Wir konnten uns aber erheblich steigern und haben am Ende sogar nur knapp den zweiten Platz in unserer sehr ausgeglichenen Staffel verpasst. Unser bestes Spiel haben wir mit dem nie gefährdeten, schön herausgespielten 7:3 Sieg in Lamme abgeliefert. Insgesamt konnten wir bis auf den überlegenden Staffelsieger alle Mannschaf-



ten mindestens einmal schlagen. Wie im Herbst praktiziert, haben wir fleißig durchgewechselt, so dass jeder Spieler seine Einsatzzeiten bekommen hat, wenn auch die Älteren aufgrund der Spielstärke unser Gegner längere.

In der kommenden Saison werden wir neu aufbauen müssen, da uns die Spieler des Jahrgangs 2007 Richtung F-Jugend verlassen. Wir möchten uns bei den 2007'ern an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die super Spielzeit bedanken und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem weiterhin viel Spaß am Fußballspielen! Für den Neuaufbau sind weitere Spieler der Jahrgänge 2008/09 herzlich willkommen.

Sportliche Grüße und eine erholsame Sommerpause wünschen

Eure Trainer Michael, Martin und Volker

**BERND  
BRINKMANN**

**KommunikationsSysteme**

**Telefonanlagen - DSL - IT - Netzwerke - Mobilfunk**

Friedrich-Voigtländer-Str. 17- 38104 Braunschweig - Tel. 0531 / 37 75 68 - Fax 0531 / 37 75 69 - e-mail info@bbks.de

# KONTAKTE

## SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.

Berliner Straße 34  
38104 Braunschweig

E-Mail: [vorstand@scegliesmarode.de](mailto:vorstand@scegliesmarode.de)  
Internet: [www.scegliesmarode.de](http://www.scegliesmarode.de)

### Vorstand:

#### 1. Vorsitzender:

Rainer Hannich  
38108 Braunschweig  
Bevenroder Straße 142  
0531 2906169  
[Rainer@Hannich-Sicherheit-plus.de](mailto:Rainer@Hannich-Sicherheit-plus.de)

#### 2. Vorsitzender:

Wolfgang Schmid  
Im Holzmoor 23  
38108 Braunschweig  
0531 342444  
[sce@schmid-bs.de](mailto:sce@schmid-bs.de)

#### Schriftführerin:

Christine Riesmeier  
Friedrich-Voigtländer-Straße 17D  
38104 Braunschweig  
0531 371274  
0176 30613909  
[sce\\_christine@htp-tel.de](mailto:sce_christine@htp-tel.de)

#### Kassenwartin:

Stefanie Schummer  
Güldenkamp 59a  
38108 Braunschweig  
0152 33589317  
[gierth.braunschweig@freenet.de](mailto:gierth.braunschweig@freenet.de)



Geschäftszimmer 0531 371331  
Fax (Geschäftszimmer) 0531 2365949

Sportplatz 0531 2365955  
Hauswart 0531 2321889

### Abteilungsleiter/in:

#### Faustball

Joachim Brandes  
Petzvalstraße 45  
38104 Braunschweig  
0531 375191  
[brandes.bs@t-online.de](mailto:brandes.bs@t-online.de)

3 Herrenmannschaften, 1 Frauenmannschaft, 1 weibl. Jugendmannschaft, 3 männl. Jugendmannschaften, Mini-Mannschaften, Kooperation mit der IGS Franzshes Feld

#### Fußball

Andreas Rodenstein  
Berliner Straße 34  
38104 Braunschweig  
0531 2321889  
[a.rodenstein.sce@googlegmail.com](mailto:a.rodenstein.sce@googlegmail.com)

1 Herrenmannschaft, 1 U16-Mädchenmannschaft, 1 D-Juniorenmannschaft, 1 E-Juniorenmannschaft, 2 F-Juniorenmannschaften, 1 G-Juniorenmannschaft

#### Turnen

Gerda Rennecke  
Wuppertaler Straße 17  
38108 Braunschweig  
0531 371136  
[rennecke.bs@freenet.de](mailto:rennecke.bs@freenet.de)

Turnen f. Eltern u. Kind - Turnen f. Kinder 3-6 Jahre u. 6-12 Jahre - Leistungsturnen - Tanz (spanisch u. lateinamerikanisch) - Gymnastik f. Frauen - Fitness-Gym. f. Frauen - Gym f. Männer 50+ - Gymnastik f. Frauen und Männer 65+ - Wirbelsäulengymnastik - Volleyball f. Frauen u. Männer u. Jugend - Gem. Seniorengruppe f. Männer u. Frauen - Pilates - Taijiquan-Qigong - Walking - Wandergruppe

Informationen u. Trainingszeiten bei den Abteilungsleitern

## layout & marketing

Zeitungen Magazine Chroniken Festschriften Flyer ...  
für Vereine Verbände ...



**hm medien**  
Heidmarie Miklas

Hagenmarkt 12  
0531 16442

38100 Braunschweig  
0151 11984310

[info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de)  
[www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

# Wir stellen alles in den Schatten in Haus und Garten

Rollläden  
Jalousien  
Markisen  
Rolltore



Bundesverband Rollläden +  
Sonnenschutz e.V.



Fachbetrieb der Landessinnung  
Niedersachsen / Bremen des  
Rollläden- und Jalousienbauer-  
Handwerks



# Stautmeister

**Braunschweiger Rollläden- und Markisenbau GmbH**

Aussigstr. 10, 38114 Braunschweig,  
Tel 0531 / 2 56 48 - 0 (Fax -99)  
[www.stautmeister.de](http://www.stautmeister.de), [info@stautmeister.de](mailto:info@stautmeister.de)

**Nr. 1**  
in der  
Region

# struß®

## Tischlerei Struß GmbH



**Wir bauen Möbel**

Vorlingskamp 10  
38126 Braunschweig  
Tel.: 0531/23 62 40  
Fax: 0531/23 62 420  
struss@struss.de  
<http://www.struss.de>